

Festbericht

über das 139. Schützen- und Heimatfest des
Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867



in der Zeit vom 23. bis 27. Juni 2006



Inhaltsverzeichnis

5. BSV-Jahresempfang am 21. Mai 2006	Seite 3
Gemütliches Beisammensein der älteren Schützen am 11. Juni 2006	Seite 19
Generalversammlung und Oberstehrenabend am 14. Juni 2006	Seite 23
Schützenfestfreitag am 23. Juni 2006	Seite 26
Schützenfestsamstag am 24. Juni 2006	Seite 33
Schützenfestsonntag am 25. Juni 2006	Seite 40
Schützenfestmontag am 26. Juni 2006	Seite 57
Schützenfestdienstag am 27. Juni 2006	Seite 65
Schlusswort	Seite 73



Sonntag, 21. Mai 2006

5. BSV-Jahresempfang



Zahlreiche Gäste und Schützen hatten sich zum **5. BSV-Jahresempfang** im Schützenhaus Dormagen eingefunden. Unser Chef und 1. Vorsitzender **Rolf Starke** eröffnete pünktlich um 11.00 Uhr den Empfang und begrüßte alle Anwesenden auf das herzlichste. Für die musikalischen Einlagen sorgte die **Garather Blaskapelle** unter der Leitung von **Oswald Filla**.

Der erste Gruß galt natürlich unserem amtierenden Königspaar **S.M. Guido I.** und **Königin Sonja Loibl**, die er im Anschluss daran von den anwesenden Gästen und Schützen hochleben ließ. Er dankte beiden, sowie den Kindern **Julia** und **Celine-Marie**, denn bis zu diesem Zeitpunkt haben sie alle Aufgaben und Vorbereitungen in ihrem Königsjahr mit Bravour erledigt. Anschließend kam er auf Guidos Eltern zu sprechen, auf **Margot** und **Regimentsoberst Willi Loibl**. Vor allem Margot dankte er, die erneut für die sehr schöne Dekoration, die Zubereitung der Schnittchen und weiterer Leckereien verantwortlich war.



Rolf Starke und Uwe Heier - Begrüßung

Die Mannschaft rund um unsere Oberstgattin hatte wieder einmal zu einem gelungenen Tag beigetragen, und so überreichte Rolf Starke ihr, stellvertretend für alle Helferinnen, einen Blumenstrauß.

Anschließend begrüßte Rolf Starke den diesjährigen Schirmherrn des BSV Dormagen, Herrn **Karl Kress MdL**, und wünschte ihm angenehme Stunden in unserem Kreise.

Ein weiteres Dankeschön ging an die **Fa. L&T**, sowie die **Privatbrauerei Gaffel**, die für die Bereitstellung einiger Liter Bier sorgte. **Hans-Georg Haumann**, der Verkaufsleiter der Gaffel-Brauerei, ließ über unseren Vorsitzenden die besten Grüße ausrichten. Er hatte unter anderem dafür gesorgt, dass das Gaffel-Kölsch am heutigen Tage kostenlos ausgeschenkt werden konnte.

Danach begrüßte Rolf Starke weitere Honoratioren und Schützen, denn schließlich waren viele der Einladung des BSV Dormagen gefolgt. So den stellv. Bürgermeister und Generaloberst der Bruderschaft Hackenbroich, **Hans Sturm**, den Ehrenvorsitzenden des BSV Dormagen **Heinz Krosch**, alle anwesenden Ehrenmitglieder und die Träger des BSV Schützenkreuzes. Entschuldigen ließen sich für diesen Tag unser Gästekönig **Kurt Bodewig MdB**, welcher in Polen weilte, und Monsignore Dechant **Guido Assmann**, der das Maifest der Pfarre St. Maria vom Frieden besuchte.

Ferner begrüßen konnte der 1. Vorsitzende den Grenadierkönig **Adolf Greis** und den Jägerkönig **Rolf Schlömer**.



Dann hieß Rolf Starke die Abordnungen der anderen Stadtteile willkommen.

- von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem, **S.M. Karsten Brauckmann**, Brudermeister **Manfred Klein** und Oberst **Hans-Joachim „Hansi“ Fischer**,
- vom Bürger-Schützen-Verein Delhoven, **S.M. Wolfgang Gimborn**, Vorsitzender **Alfred Dahmen** und Oberst **Peter van Driesch**,
- vom Rheinischen Schützenbund, Bezirksvorsitzender **Detlef Schlüter**, 2. Vorsitzender **Günter Ludwigs** und der Ehrenvorsitzende **Rudolf Krell**,
- vom Heimatverein Rheinfeld das neu gekrönte Maikönigspaar **Janine Thyssen** und **Marcel Schmidt**.



Die Honoratioren der anderen Stadtvereine, hier Delhoven und Horrem

Abschließend begrüßte Rolf Starke den neuen Regional- und Filialleiter der Sparkasse Neuss **Hans-Jürgen Peters**, den Geschäftsführer der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft mbH **Ulrich Pfister**, den Geschäftsführer der evd **Rudolf Esser**, den Leiter des Stadtmarketings **Guido Schenk**, den Leiter des Standortdialoges der Bayer AG **Ekkehard Seegers**, den Mitarbeiter des Standortdialoges der Bayer AG **Johannes van Galen**, den neuen Pressesprecher der innovene Köln **Norbert Hemsing**, den Bundesschatzmeister der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften **Peter-Olaf Hoffmann**, die Geschäftsführerin der Deutsch-Hispanischen Gesellschaft **Lucie Heydt**, den 2. Vorsitzenden der Freunde von St. André **Johannes Marx**, die ehem. Deutsche LG-Meisterin und Frau von TSV Torhüter Matthias Reckzeh, **Andrea Reckzeh**, vom Sportverband Dormagen



Daniela Kassel, den Spieß des Gästezuges **Wolfgang Titze**, sowie die versammelten Pressevertreter der lokalen und überregionalen Printmedien. Rolf Starke bat dann unser Königspaar **Guido I.** und **Sonja Loibl**, sowie unseren 1. Schriffführer **Rainer Warstat** auf die Bühne, um mit ihnen gemeinsam die Ehrungen des Kleinkaliber-Pokals durchzuführen.

Ehrungen der Sieger des KK-Pokalschießens

Schützenklasse:

1. Bloomepott	380 von 400 Ringen
2. Schützengilde 1974	378 Ringe
3. Sportschützen	377 Ringe
4. BSV-Fahnenkompanie	367 Ringe

Altersklasse:

1. Sportschützen	374 von 400 Ringen
2. Rheinschützen	362 Ringe
3. Sappeure	361 Ringe
4. Kruff heem	354 Ringe

Senioren:

1. Bloomepott	361 von 400 Ringen
2. Welmot	342 Ringe
3. Vier Winden	325 Ringe
4. Heideröschchen 1952	303 Ringe

Beste Einzelschützen bei möglichen 100 Ringen:

1. Rudi Tobischka / Bloomepott	99 Ringe
2. Werner van Achten / Bloomepott	98 (Teiler 102,2)
3. Gerhard Haußmann / Rhiefender Rhein-Marine	98 (Teiler 101,7)





Die Sieger im KK-Pokalschießen

Nachdem die Sieger und Platzierten geehrt worden waren, ließ der 1. Vorsitzende nochmals alle Schützen des Pokalschießens hochleben. Nachgehend erfolgte das Grußwort unseres amtierenden Königs **Guido Loibl**. Er rekapitulierte in kurzen Zügen den bisherigen Verlauf seines Königsjahres und wünschte sich zum Abschluss einen würdigen Nachfolger, indem er alle Interessenten um die Königswürde bat, sich beim Vorsitzenden, oder einem Vorstandsmitglied zu melden.

Er übergab anschließend wieder das Wort an Rolf Starke, der den Beifall für unseren König abwartend, folgende Worte sprach:



Guido Loibl bei seiner Ansprache

„Mit Dietmar Symalla lieferte er sich einen fairen Wettkampf, Guido war letztlich der glücklichere. Bisher haben Sonja und Guido – auch mit Hilfe der Königszüge Heideröschchen 1952 und 1987 sowie der Ehrenzüge Lahm Söck und



Jung Söck – das Königsjahr mit Bravour bestritten. Gestern haben sie für die Einrichtung des Saales gesorgt, z. Zt. bauen Sie die Residenz für die Kulle und sogar noch eine Fackel. Euch beiden und den Kameraden nebst Frauen weiterhin viel Spaß und danke für das bisher geleistete.“

Dann begrüßte unser Chef und 1. Vorsitzender weitere Gäste, so unter anderem den Leiter des Ratsbüros **Fred Schröder**, die Kreisabgeordnete **Susanne Stephan-Gellrich**, den Vorsitzenden der CDU-Fraktion **Wiljo Wimmer**, den Fraktionsvorsitzenden der Bündnis 90/Die Grünen **Ingo Kolmorgen**, den CDU Stadtverbandsvorsitzenden **Norbert Dahmen**, die Vorsitzende des FDP Stadtverbandes **Beate Brebeck**, die Vorsitzende des Stadtverbandes Bündnis 90/Die Grünen **Dagmar Kiesel**, den Vorsitzenden der Bürger für Dormagen **Dr. Dietrich Krueger**, von der UWG **Horst Löchelt**, vom Jugendhilfeausschuss SPD Ratsfrau **Christiana Kemmerling**, vom Sportausschuss **Detlef Zenk**, sowie den Geschäftsführer des Taxi- und Reiseunternehmens Hillmann **Kai-Uwe Harth**.

Besondere Grüße gingen zusätzlich an **H.-W. Breitmar**, **E. Platzk**, **Familie Schieffer**, **Ralf Ludwig**, **Hannelore Jüsten**, **Peter Norff**, **Egon Huntgeburth**, an den neuen Vorsitzenden der KG ADJ **Claus Ratke**, an Prinz Karneval **Martin Seewald** und Jungfrau **Patrick Kühnhold**.

Weiterhin dankte er unserer Hausverwaltung, **Matthias Hau jun.** und **Matthias Hausen.**, sowie den BSV-Gärtnern **Franz-Josef Ludwig**, **Conny Kollenbroich** und **Adolf Krosch**, letzterer war für den Fahnschmuck am heutigen Tage verantwortlich.

Auszeichnungen für Erfolge in 2006

Anschließend standen Auszeichnungen für Erfolge in 2006 auf dem Programm. Hier waren zuerst die Bogensportler zu nennen, welche Rolf Starke im besonderen Maße für die errungenen Erfolge lobte. Die Ergebnisse lauteten wie folgt:

Abteilung Bogensport:

Championatsturnier in Nievenheim

- **Refik Asik (73 Jahre) 1. Platz, Seniorenklasse**
 - **Mannschaft 3. Platz (von 16 Teams), Seniorenklasse**
Refik Asik, Peter Barthen, Wolfgang Schlemminger
 - **Gesamtwertung des Rheinischen Hallenchampionats**
(Myhl, Düren, Opladen, Rheydt, Krefeld und Dormagen)
Refik Asik 1.Platz, Seniorenklasse
-



Danach wurde die Abteilung Schießsport geehrt. Rolf Starke führte aus:

„In der Abteilung Schiesssport gibt es auch sehr gute Resultate zu vermelden, ich hoffe, im nächsten Jahr wieder zahlreiche Freunde auszeichnen zu können, denn durch sehr gute Leistungen bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften haben 6 Mitglieder die Teilnahme an den Landesmeisterschaften, die teilweise in Bad Kreuznach sind, erreicht, drücken wir ihnen die Daumen. Diese Erfolge rühren sicher auch von enorm gesteigerten Trainingseinheiten, aber auch infolge des im letzten Jahr erstellten LDW-Standes. Dafür darf ich später 2 Gutscheine überreichen, damit die Gemeinschaft in der Mannschaft noch weiter gefördert wird.“

Abteilung Schießsport:

Sieger bei den Vereinsmeisterschaften des BSV-Dormagen

- | | |
|--|-------------------|
| • Luftpistole, Senioren | Hans-Bernd Nolden |
| • Luftpistole, Schützenklasse | Martin Warzecha |
| • KK, stehend frei, Schützenklasse | Markus Priem |
| • KK, aufgelegt, Altersklasse | Norbert Gericke |
| • KK, aufgelegt, Senioren A | Bernd Herrmann |
| • Luftgewehr, stehend frei, Schützenklasse | Markus Priem |
| • Luftgewehr, aufgelegt, Senioren B | Gerda Koch |
| • Luftgewehr, aufgelegt, Altersklasse | Norbert Gericke |
-

Bezirksmeisterschaften Luftpistole:

- | | |
|---|----------------------|
| • Manfred Hochschon | 5. Platz, Senioren A |
| • Mannschaft: M. Hochschon H.-B. Nolden, G. Schmidt | 3. Platz |
-

Kreismeisterschaften Luftpistole:

- | | |
|---|----------------------|
| • Manfred Hochschon | 1. Platz, Senioren A |
| • Hans-Bernd Nolden | 3. Platz, Senioren A |
| • Mannschaft: M. Hochschon H.-B. Nolden, G. Schmidt | 3. Platz |
-

Bezirksmeisterschaften Freie Pistole:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| • Andreas Hochschon | 4. Platz, Altersklasse |
|---------------------|------------------------|
-

Kreismeisterschaften Freie Pistole:

- | | |
|---|------------------------|
| • Hans-Bernd Nolden | 2. Platz, Altersklasse |
| • Andreas Hochschon | 3. Platz, Altersklasse |
| • Mannschaft: M. Hochschon H.-B. Nolden, G. Schmidt | 3. Platz |
-



Bezirksmeisterschaften Luftgewehr aufgelegt:

- Ulrike Dierker-Bewer 6. Platz, Damen - Altersklasse
 - Bernd Herrmann 5. Platz, Senioren A
-

Kreismeisterschaften Luftgewehr aufgelegt:

- Ulrike Dierker-Bewer 1. Platz, Damen - Altersklasse
 - Gerda Koch 2. Platz, Senioren B weiblich
-

Bezirksmeisterschaften KK aufgelegt:

- Dieter Priem 1. Platz, Senioren
 - Ulrike Dierker-Bewer 3. Platz, Damen – Altersklasse

 - Mannschaft: D. Priem, B. Herrmann, M. Rode 6. Platz, Senioren
-

Kreismeisterschaften KK aufgelegt:

- Ulrike Dierker-Bewer 1. Platz, Damen - Altersklasse
 - Dieter Priem 2. Platz, Senioren A

 - Mannschaft: D. Priem, B. Herrmann, M. Rode 3. Platz, Senioren A
-

Landeskönigschiessen in Rennerod:

- Berthold Gericke 9. Platz
-

Dr. Geldmacher-Pokalschiessen (420 Schützen in 37 Teams):

BSV-Dormagen mit Bernd Meisenberg (99), Gerhard Haussmann (98 Ringe), Angelika Korth (98), Markus Priem (98), Birgit Becker (97), Norbert Gericke (97), Beate Rohde (97), Dieter Priem (95), Klaus Weisensee (93), Gerda Priem (92)

**Bester Einzelschütze: Bernd Meisenberg mit 99
Zweitbeste Einzelschützin: Angelika Korth mit 98 Ringen**

Damit also 1. Platz mit 684 von 700 Ringen





Die geehrten Sportschützen des BSV Dormagen

Nach einem weiteren Musikgruß der Garather Blaskapelle, übergab Rolf Starke das Wort an unseren Schirmherrn **Karl Kress**. Karl Kress bedankte sich für die ehrenvolle Aufgabe, die Schirmherrschaft über das 139. Schützen- und Heimatfest zu übernehmen. Er wünschte allen Schützen, den Gästen des BSV, aber allem voran unserem Königspaar ein unvergessliches und schönes Schützenfest 2006. Er dankte weiterhin dem Vorstand, unter der Führung von Rolf Starke, für dessen Arbeit und beglückwünschte alle Schützen für die Wahl dieses „hervorragenden, ehrenamtlichen Vorstandes“. Gerade das Ehrenamt, so Karl Kress, gilt es zu stärken, denn es sei nicht alltäglich, dass sich Menschen für soziale, karitative und traditionsbewusste Angelegenheiten im Leben, ohne Gegenleistungen einsetzen.



Schirmherr Karl Kress

Karl Kress stiftete dem BSV ein neues Simulationsgewehr und eine neue NRW-Fahne. Mit diesem Simulationsgewehr können Kinder, Jugendliche, aber auch erwachsene Schützen, präzise und unter Wettkampfauswertungen, ihr Können beim Schießen verbessern und das alles, ohne einen einzigen realen Schuss abzugeben. Die neue IR-Technik mit PC-Auswertung macht dieses möglich. Mit großem Dank und Applaus nahm der BSV die Spende unseres Schirmherrn entgegen.



Ehrungen der Sieger des Luftgewehr-Pokalschießens

Die Ehrungen der Sieger des Luftpokalschießens nahmen Rolf Starke und unser 2. Vorsitzender Matthias Hau vor.

Die Sieger lauten wie folgt:

Juniorenklasse:

1.	Jungschützen I	383 von 400 Ringen
-----------	-----------------------	---------------------------

Schützenklasse (10 Züge beteiligt):

2.	Schützengilde 1974	397 von 400 Ringen
3.	BSV-Fahnenkompanie	393 Ringe
4.	Sportschützen	389 Ringe
5.	Rheinfelder Schützen	387 Ringe

Altersklasse:

1.	Sportschützen	391 von 400 Ringen
2.	Rheinschützen	390 Ringe
3.	Königsgarde 1948	383 Ringe

Senioren:

1.	Welmot	374 von 400 Ringen
2.	Vier Winden	370 Ringe

Beste Einzelschützen:

1.	Klaus Weisensee / Schützengilde 1974	100 von 100 Ringen
2.	Thomas Lossin / Schützengilde 1974	99 (Teiler 105,2)
3.	Andreas Linnartz / Rheinschützen	99 (Teiler 104)



Als eine weitere musikalische Einlage der Garather Blaskapelle beendet war, übernahm **Hans Sturm**, der stellv. Bürgermeister der Stadt Dormagen, das Mikrophon und überbrachte die besten Grüße von Rat und Verwaltung an den BSV Dormagen. Wie beliebt Hans Sturm ist, zeichnete sich nach seiner außergewöhnlichen Rede ab, die mit minutenlangem Beifall quittiert wurde. Besonders beherzt ging Hans Sturm in seinen Ausführungen auf das Thema „**Königsbewerber**“ des BSV ein. Mahnende und aufmunternde Worte fand er – so meinte er unter anderem, *„dass es doch wohl nicht sein kann, dass ein so großer Verein wie der BSV keine, oder nur wenige Königsbewerber stellt. Jeder sollte sich einen Ruck geben, denn ein König wird nie alleine gelassen“*.



Hans Sturm

Nach dieser einmaligen Rede des stellv. Bürgermeisters, dankte Rolf Starke der Stadt für die gute Zusammenarbeit, besonders für die guten gemeinsamen Lösungen im Bezug auf die Fußballübertragung in der Kulle während der Schützenfesttage, sowie die Veranstaltungen Schützenparty und Schlaflos in Dormagen am selben Tage.

Ehrungen des Jubiläumszuges

Rolf Starke und das Königspaar **Sonja** und **Guido Loibl** nahmen dann die Ehrung des Jubiläumszuges vor.

Für **25jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wurden geehrt mit **großer Jubiläumsurkunde** der Jägerzug „**Rievender Rheintreu**“, 3. Jägerabteilung.

Namentlich sind die Mitglieder des Zuges:

- **Matthias Hau jun.**
- **Reiner Hastenrath**
- **Wolfgang Arendt**
- **Jürgen Pethke**
- **Frank Schoenen und**
- **Heinz-Willi Welter**





Der Jägerzug "Rievender Rheintreu" - 25 Jahre im BSV Dormagen

Es schlossen sich ein erneuter Musikgruß, sowie eine längere Pause an, in der genügend Zeit für Gespräche, Erfrischungen und Leckereien vorhanden war. Danach wurden Regimentsoberst **Willi Loibl** und das Königspaar nach vorne gebeten, um weitere Ehrungen vorzunehmen.

Ehrung der Vereinsjubilare

Für **25jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wurden geehrt mit der **Vereinsnadel in Silber/25** folgende anwesende und nicht anwesende Kameraden:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| • Martin Braun | Sappeurcorps |
| • Eduard Breimann | St. Hubertusschützen 1957 |
| • Heinrich Laier | BSV-Inaktiv |
| • Reiner Hastenrath | Rievender Rheintreu |
| • Frank Schoenen | Rievender Rheintreu |
| • Heinz-Willi Welter | Rievender Rheintreu |
| • Markus Bürvenich | Sappeurcorps |
| • Horst-Michael Hüttner | De Pulverköpp |
| • Rainer Jablonsky | Hal drop |
| • Jürgen Kleinert | Jung Hat d'r lans |
| • Ralf Ludwig | Hal drop |
| • Hans-Bernd Nolden | Schießsportabteilung |



- Rainer Rau
 - Hans-Theo Richrath
 - Johannes Steffen
 - Jürgen Thewald
 - Hans-Peter Warnstädt
 - Helma Weber
- Hal drop
 - Frohsinn 1960
 - BSV-Inaktiv
 - Kruff Heem
 - Selde Blömcher und
 - BSV-Inaktiv



Die anwesenden Jubilare – 25 Jahre im BSV Dormagen

Folgend wurde Detlef Schlüter, der Bezirksvorsitzende des RSB, auf die Bühne gebeten um weitere Ehrungen vorzunehmen.

Für **40jährige Mitgliedschaft** im BSV Dormagen wurden geehrt mit der **BSV-Vereinsnadel in Silber/40**, der **RSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde** und der **DSB-Ehrennadel in Gold mit Urkunde** folgende anwesende und nicht anwesende Kameraden:

- Paul-Rudolf Sabors
 - Theo Grandrath
 - Hans-Ulrich Thiel
 - Hermann Warncke
 - Franz-Josef Wegener
- BSV-Inaktiv
 - Ratsschützen 1926
 - Bleib-Treu
 - Welmot 1922 und
 - Frohsinn 1960



S. Loibl ehrt H.U. Thiel





Drei, der fünf geehrten Kameraden für 40jährige Mitgliedschaft
v.l. Hans-Arnold Heier, Franz-Josef Wegener und Hans-Ulrich Thiel

Sonderehrung

Jägerzug Rheinfelder Schützen

Nach einem musikalischen Gruß wurde dann eine Sonderehrung durchgeführt. Rolf Starke führte aus:

„Voriges Jahr 25jähriges Bestehen gefeiert, jahrelang immer vorn dabei – mit großer Beteiligung bei den Vereinsschiessmeisterschaften, aber Danke wollen wir auch sagen für die Bereitschaft, in vielen Jahren immer die Bewirtung am Schützenfestmontag während des Schiessens zu übernehmen.“

Ehrung des Zuges Rheinfelder Schützen in Würdigung der großen Verdienste, des unermüdlichen Einsatzes und der stetigen Hilfsbereitschaft für den BSV-Dormagen anlässlich des 5. Jahresempfangs des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen”

Aus den Händen des 1. Vorsitzenden erhielt der Jägerzug „Rheinfelder Schützen“ die Urkunde in Würdigung der großen Verdienste, des unermüdlichen Einsatzes und der stetigen Hilfsbereitschaft für den BSV Dormagen.



Der Zug besteht aus den Mitgliedern:

- **Edgar Falke**
- **Heinz-Dieter Ladermann**
- **Frank Schwertner**
- **Kai-Uwe Harth**
- **Wilfried Kranz**
- **Christof-Adam Thron**
- **Herbert Horstmann**
- **Friedhelm Sommerfeld**
- **Wilfried Glaser**
- **Uwe Kosbab**
- **Robert Klabunde**
- **Markus Nowak**
- **Theo Werner**
- **Sebastian Ladermann**
- **Markus Sommerfeld**
- **Patrick Kosbab**
- **Dennis Dietz**
- **Christian Kranz**
- **Alexander Zölfl**
- **Marius Klabunde**
- **Marcel Sommerfeld**
- **Michael Kranz**
- **Jan Christopher Harth und**
- **Jan Nowak**



Sonderehrung für große Verdienste um den BSV Dormagen – „Rheinfelder Schützen“



Abschließend beendete Rolf Starke den offiziellen Teil des **5. BSV-Jahresempfanges** mit den Worten:

„Freuen wir uns auf kommende schöne Wochen, auf viele Gäste beim Konzert am 30. Mai im TSV-Bayer Sportcenter, auf den gemütlichen Nachmittag unserer älteren Schützen hier im Schützenhaus am 11. Juni, auf den Oberstehrenabend am 14. Juni bei Margot und Willi Loibl, auf ein glänzendes 139. Dormagener Schützen- und Heimatfest, auf tolle WM-Spiele, die man im Public View in der Kulle – oder während des Festes im Zelt hinter unserer Residenz mit vielen Freunden anschauen kann, mit Deutschland letztlich als Weltmeister, auf eine tolle Schützenparty am 12. August.“

Danach war noch viel Zeit für weitere Gespräche und so endete ein gelungener und harmonischer 5. BSV-Jahresempfang unter den Klängen unseres Schützenliedes.



Sonntag, 11. Juni 2006

Gemütliches Beisammensein



Die erneute Auflage des gemütlichen Beisammenseins der älteren Schützen ab dem 65. Lebensjahr fand auch in diesem Jahr wieder in unserem schönen Schützenhaus statt. Wie beliebt die Veranstaltung des BSV Dormagen mittlerweile ist, zeigte sich, als bereits 45 Minuten vor der offiziellen Eröffnung um 15 Uhr der Saal überdurchschnittlich gefüllt war.

Pünktlich um 15 Uhr eröffnete unser Chef und 1. Vorsitzender **Rolf Starke** den geselligen Nachmittag und begrüßte unter großem Beifall der Anwesenden das amtierende Königspaar **Guido I.** und **Sonja Loibl**.

Weiterhin begrüßte er den diesjährigen Schirmherrn **Karl Kress MdL**, sowie den stellv. Bürgermeister **Hans Sturm**, den Regimentsoberst des BSV **Willi Loibl**, die anwesenden Ehrenmitglieder und bedankte sich darüber hinaus bei **Helmut Röder**, Leiter des Hit-Marktes, für die großzügige Unterstützung zur heutigen Veranstaltung.

Unser Ehrenvorsitzender **Heinz Krosch** konnte an diesem Tag nicht anwesend sein, da er im Urlaub weilte. Er ließ aber über den 1. Vorsitzenden die besten Grüße ausrichten.

Ein großes Dankeschön galt wieder den fleißigen Helferinnen um Oberstgattin **Margot Loibl**, die in bekannter Weise für die kulinarischen Höhepunkte sorgten. Die Bewirtung übernahm wiederum der **Jägerzug „Wenkbüggel 1980“**, dem ebenso großer Dank zu teil wurde.



Das sehr gut besuchte Schützenhaus



Die Stimmung war schon im Vorfeld der Veranstaltung bestens, denn zwei Tage vorher konnte die deutsche Fußballnationalmannschaft das Eröffnungsspiel zur WM 2006 mit 4 zu 2 gegen Costa Rica gewinnen. So manch einer fachsimpelte den ganzen Tag über die in Deutschland stattfindende Fußball-WM und den tollen Auftritt der Truppe um Teamchef Jürgen Klinsmann. Zu diesem Anlass hatte die Truppe um Margot Loibl eigens einen WM Kuchen vorbereitet.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Gruppe „**Top Duo Ice Cream**“, die **Blaskapelle Delhoven** und das Team um **Artur Auweiler**.

Nach der Eröffnung durch Rolf Starke übergab er das Wort an unseren Schirmherrn **Karl Kress**, der in seiner Begrüßungsrede auf die Fußball-WM und den damit verbundenen Fahnschmuck an vielen Häusern und Autos einging. Er begrüßte die derzeitige Einstellung innerhalb unseres Landes und wünschte allen einen harmonischen und bunten Nachmittag.

Anschließend überbrachte der stellv. Bürgermeister **Hans Sturm** die besten Grüße aus Rat und Verwaltung der Stadt Dormagen und schloss sich den Worten seines Vorredners nahtlos an. „**Es ist schön zu sehen, dass wir endlich mit Fahne und Nationalhymne unseres Heimatlandes, so selbstverständlich umgehen, wie dies auch andere Nationen tun**“, so Hans Sturm.



Artur Auweiler in Aktion

„**Das Kuchenbuffet ist eröffnet**“. Diese so wichtigen Worte übermittelte dann zum Abschluss der Begrüßung unser 1. Vorsitzender und alle ließen sich von den Leckereien nicht mehr abbringen. Während die Blaskapelle Delhoven den einen oder anderen Marsch intonierte, bereitete sich die Gruppe um Artur Auweiler auf ihr buntes Showprogramm vor.

Die Truppe „**Auweiler**“ führte ihr Showprogramm, bestehend aus vielen Vollplayback-Interpreten vor. Nicht nur die leichte Muse wie Juliane Werding und die 3 Tenöre wurden bestens von den Akteuren und Akteurinnen in Szene gesetzt, sondern auch Schlagerstar Wolfgang Petry.

Geschäftsführer **Uwe Heier** führte durch das Programm und nach Ende der letzten Nummer, kannte der Beifall keine Grenzen mehr, sodass die vielen „Künstler“ noch eine Zugabe geben mussten.





Bilder des Showprogramms – Auszüge

Der gelungene Nachmittag wurde abgerundet durch das Duo "Ice Cream", welches für die weitere musikalische Unterhaltung sorgte. Bis in den frühen Abend wurde noch im Schützenhaus gefeiert und für viele stand und steht fest – dieser Nachmittag ist eine der schönsten Neuerungen der jüngeren Geschichte des BSV Dormagen.



Mittwoch, 14. Juni 2006

Generalversammlung und Oberstehrenabend



„1:0 für Deutschland – 16:0 für Regimentsoberst Willi Loibl“

So, oder so ähnlich hätte man den Tag auch beschreiben können, aber nun der Reihe nach. Die Fußball WM, die seit dem 9. Juni im Gange war, hatte auch Einfluss auf unsere Generalversammlung, denn der Vorstand entschloss sich, dieselbe um eine halbe Stunde vorzuverlegen. Grund war das WM-Vorrundenspiel zwischen Gastgeber Deutschland und Polen, welches um 21 Uhr stattfand.



Uwe Heier bei seinem Festausblick

Und so eröffnete unser Chef und 1. Vorsitzender **Rolf Starke** bereits um 18.30 Uhr die Generalversammlung und hieß alle Anwesenden recht herzlich willkommen. Die gute Stube, unser Schützenhaus, war überdurchschnittlich besucht, denn es stand eine wichtige Neuregelung an – die Erhöhung des Königstalers von 4,-- EUR auf 12,-- EUR, ab dem 18. Lebensjahr. Dadurch würde sich die Gesamtsumme, die ein Schützenkönig zur Verfügung hat, von 5.000,-- EUR auf 11.000,-- EUR erhöhen. Für den musikalischen Part war wieder einmal die **Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen**, unter Leitung von **Dieter Schreier**, verantwortlich.

Nach der Begrüßung des Schirmherrn **Karl Kress MdL**, des Bürgermeisters **Heinz Hilgers**, unseres Ehrenvorsitzenden **Heinz Krosch**, der Ehrenmitglieder, des Jäger- und Grenadierkönigs, sowie der Regimentsoffiziere, wurde Regimentsoberst **Willi Loibl** und Schützenkönig **Guido I. Loibl** von der Versammlung mit großem Beifall willkommen geheißen. Anschließend übergab Rolf Starke die neue Residenzfahne an Schützenkönig Guido Loibl. Die Generalversammlung lief in einem sehr ruhigen und konstruktiven Rahmen ab. Alle Tagesordnungspunkte konnten zügig besprochen werden, und auch die so wichtige Neuregelung des Königstalers wurde mit großer Mehrheit angenommen. Weitere erwähnenswerte Punkte waren die Vorstellung des neu gegründeten Zuges „**Garde-Artillerie Schwarze Husaren II**“, sowie der neu gestaltete Internetauftritt des BSV Dormagen. Letzterer wurde durch das Webmaster-Team, bestehend aus **Thomas Stube** (Rheintreu'88) und **Dietmar Symalla** (Heideröschen 1987), umgesetzt.



G. Loibl mit der neuen Residenzfahne

Die Generalversammlung endete frühzeitig um 19.50 Uhr unter den Klängen des Dormagener Schützenliedes, und alle waren schon gespannt auf den anschließenden Oberstehrenabend und natürlich auf das Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft.





Das Schützenlied zum Abschluss der Generalversammlung

Der 16. Oberstehrenabend auf **Willi und Margot Loibls** Dachterrasse, war der gelungene Abschluss eines schönen Tages. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und den Schützenvereinen des Stadtgebietes waren anwesend. Bis zum frühen Morgen wurde getanzt und gefeiert. Das Endergebnis von 1:0 durch Oliver Neuilles Tor in der Schlussminute des WM-Vorrundenspiels gegen Polen, tat sein übriges dabei zur wirklich hervorragenden Stimmung. So konnte es bis zum 139. Schützen- und Heimatfest weitergehen.



Der Oberstehrenabend – wie immer viel Spaß und Freude



Freitag, 23. Juni 2006

Schützenfestfreitag



Um 17 Uhr trafen sich an der **Cafeserie Lemke** unser bezauberndes Königspaar **Guido I.** mit Königin **Sonja Loibl**, das Adjutantenpaar **Heike** und **Jochen „Jokki“ Krapp**, der Standartenträger **Frank Garhammer**, die Kameraden der Königszüge „**Heideröschen 1952/1987**“, der **Vorstand des BSV Dormagen**, unser Ehrenvorsitzender **Heinrich Krosch**, die Regimentsführung unter Leitung von **Willi Loibl** und natürlich unser Chef und 1. Vorsitzender **Rolf Starke**, um das 139. Schützen- und Heimatfest einzuläuten. Der Aufmarsch zur sehr gut besuchten Festwiese am Schützenhaus, wo die Ehrenzüge „**Lahm Söck**“ und „**Jung-Söck**“ inzwischen die Bewirtung übernommen hatten, unter Begleitung der Garather Blaskapelle, war der Beginn eines ereignisreichen und wunderschönen Schützenfestes.



Aufmarsch auf die Festwiese am Schützenhaus

Kurz vor 18 Uhr traf der kleine Festzug am Schützenhaus ein und **Rolf Starke** begann wenig später mit seiner Begrüßungsrede.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, liebe Schützen,

herzlich willkommen heute Abend zum Beginn unseres 139. Dormagener Schützen- und Heimatfestes. Die Stimmung in Dormagen und Deutschland: hervorragend. Das Wetter: die Niederschlagswahrscheinlichkeit bis Dienstag bis maximal 37%. Freuen wir uns auf ein stimmungsvolles Juni-Wochenende in Deutschland. Morgen Abend werden wir hoffentlich alle begeistert sein, wenn unsere Mannschaft um 19.40 Uhr nach dem Elfmeter-Schiessen in München im Viertelfinale der WM stehen wird.

Sie haben heute Mittag die Residenz an der Kulle an das Königspaar übergeben, ich grüsse an dieser Stelle den königlich-bayerischen Hof-Architekten Willi Loibl, das Jagdschloss Heideröschen sieht wirklich wunderbar aus. D.h. die vorbereitenden



Arbeiten sind abgeschlossen; ich begrüße die Kameraden des Königszuges Heideröschchen 1952/1987 und die der Ehrenzüge Lahm Söck und Jung Söck. Sie werden heute bestes Kölsch ausschenken – Danke für die wiederum sehr großzügige Spende an die Privatbrauerei Gaffel und den Getränkeverlag Lütticke & Tschirschnitz, herzlich willkommen dem Verkaufsleiter L&T Georg Haumann und Josef Cöllen und neuem Regionalverkaufsleiter Privatbrauerei Gaffel Becker & Co., Thomas Caspers. Später werden leckere Schnittchen gereicht, Danke für die erneute Spende, lieber Helmut Röder, an den Hit-Markt.

Letztes Jahr zum ersten mal dabei, herzlich willkommen der Garather Blaskapelle. Dankeschön an die Werbegemeinschaft der Stadt Dormagen, die die Kosten für die Musik und den Ausschank beim späteren Empfang im Bereich der Cafeserie Lemke komplett übernommen hat. Danke an die Vorsitzende Andrea Lemke und dem gesamten Team der WSD.

Ich freue mich, sie gleich zum ersten Mal während des Festes hochleben lassen zu können. Begrüßen Sie mit mir herzlich unser Königspaar Guido I. und die charmante Königin Sonja. Ich wünsche den beiden wunderschöne Festtage mit vielen begeisterten Freunden und Gästen.



Rolf Starke bei der Begrüßung

Begrüßen wir auf das herzlichste unser Königspaar 2005/2006, Guido I. und Königin Sonja, vergessen wir nicht die Prinzessinnen Julia und Celine Marie, die sicherlich jetzt erwartungsfroh auf das warten, was alles auf sie zukommen wird.



Anschließend übergab Beisitzer und Pressewart **Volker Bruns** unserer charmanten Königin einen wunderschönen Blumenstrauß und Rolf Starke ließ das Königspaar von allen Anwesenden hochleben. Danach fuhr er in seiner Begrüßung fort und hieß den amtierenden König **Heinrich Hildebrand** (König der Könige), alle ehemaligen Schützenkönige, sowie die Ex-Majestät 2004/05 **Reiner Löbe** herzlich willkommen. Er wünschte allen viel Erfolg beim nachfolgenden 32. Schießwettbewerb König der Könige. Entschuldigen ließ sich unser Gästekönig

Kurt Bodewig MdB, der erst am Samstagabend unter uns weilen würde.

Weitere Grüße gingen an alle anwesenden Ehrenmitglieder des BSV, die Schützenkreuzträger und unseren Ehrenvorsitzenden **Heinrich Krosch**. Er begrüßte den Landtagsabgeordneten **Karl Kress**, der in diesem Jahr die Schirmherrschaft über das 139. Schützen- und Heimatfest übernommen hatte, sowie den Bürgermeister und den stellv. Bürgermeister der Stadt Dormagen, **Heinz Hilgers** und **Hans Sturm**.

Ebenso ein Willkommensgruß galt dem Geschäftsführer der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft **Ulrich Pfister**.



Im Vorfeld haben sie heute geholfen, unser Hausverwalter M. Hau, sowie die Truppe um Oberstleutnant H. Upadek, die heute für den Aufbau gesorgt haben. Seit gestern besitzen wir auch drei Tisch-Bank-Garnituren, Danke für die Spende der Fa. Mc Garden, Georg Fortmann.

Wir können wirklich stolz sein, ein solch großartiges Gelände nutzen zu können. Dass dies so ist, verdanken wir der fleißigen Arbeit unserer Gärtner C. Kollenbroich und F.-J. Ludwig, die nun auch Unterstützung erhalten durch die Jugend: P. Barthen und K. Siepen, beide gerade aus dem Berufsleben ausgeschieden. Herzlichen Dank.

Hier macht es sicherlich auch wieder Spaß, am 12. August die Schützenparty feiern zu können, mit der freundlichen Unterstützung der VR Bank EG, willkommen dem Vorstandsvorsitzenden Theodor Siebers und Aufsichtsratsvorsitzenden Heinz Josef Schlömer

Von der Sparkasse begrüße ich erstmals zur Eröffnung den Regionalleiter, Herrn Hans-Jürgen Peters, willkommen auch an das Vorstandsmitglied der Sparkasse, Heinz Mölder (am Schirmherrentisch)

Ferner begrüßte Rolf Starke den Pressesprecher der INEOS Köln Herrn **Norbert Hemsing**, den Verantwortlichen bei der Polizei, Hauptkommissar **Kurt Koenemann**, die Verantwortlichen der Feuerwehr, Löschzugführer **Gerd Gleich** und Stadtwehrrührer **Werner Rieck**, sowie den Leiter der Hilfsdienste Herrn **Bruno Grimbach**. Er grüßte alle anwesenden Stadträte und Kreistagsabgeordneten, sowie die Mitglieder der verschiedenen Stadtausschüsse. Ein besonderer Gruß galt dem Grenadierkönig **Adolf Greis**, dem Jägerkönig **Rolf Schlömer**, sowie unserem Ehrenmitglied und 2. Vorsitzenden **Matthias Hau**, der bisher alle Wanderpokale für den Schießwettbewerb König der Könige stiftete. Ebenfalls wurde **Christian Kürten** begrüßt, er, der 1975/76 Schützenkönig mit König Doris war, ist der Stifter der Königskette für den Gewinner des Wettbewerbes König der Könige.

Großer Dank und ein Willkommengruß galt auch **Eduard Breimann**, der 1983 die Königskette für den Gästekönig stiftete und sie in 2000 erweitern ließ. Erstmals wird heute eine neue Gästekönigskette, welche von **Klaus Gerber** (Sport & Werbung Gerber) gestiftet wurde überreicht. Weitere Grüße galten den Vertretern der Verbände, der Gesellschaften, der Vereine und Interessengemeinschaften, sowie der anwesenden Presse, bei der sich Rolf Starke im Namen des BSV Dormagen für die ausführliche und gute Berichterstattung im Vorfeld zu unserem Fest bedankte.



Karl Kress beim ersten Bier des Festes



Anschließend übergab Rolf Starke das Wort an unseren Schirmherrn **Karl Kress**, der nach seinem beeindruckenden Grußwort mit einem gezielten Schlag auf den Hahn des ersten Bierfassens, und unter den Böllern der Garde-Artillerie Schwarze Husaren, das 139. Schützen- und Heimatfest eröffnete. Der Applaus brandete auf, und abschließend zu dieser Zeremonie spielte die Garather Blaskapelle das Dormagener Schützenlied.

Es folgte die symbolische Pflanzung des dritten Königsbaumes auf dem Gelände des Biotops durch unser Königspaar **Guido I.** und **Sonja Loibl**. Rolf Starke las die Widmung des Königssteines vor und bedankte sich nochmals bei unseren BSV-Gärtnern **Conny Kollenbroich** und **Franz-Josef Ludwig**, sowie dem Wiesenpaten **Hermann-Josef Prosch**, die das Gelände so toll in Schuss halten.

Danach begannen die Wettbewerbe um den Titel König der Könige und Gästekönig. 28 und 52 waren die magischen Zahlen, denn nicht weniger als 28 ehemalige Schützenkönige und 52 Gäste wollten den jeweiligen Titel des BSV Dormagen erringen. Alleine anhand dieser Zahlen lässt sich schon ermessen, wie beliebt und angesehen diese Schießwettbewerbe mittlerweile sind.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten während der Wettbewerbe das **Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem**, zusammen mit der Garather Blaskapelle. Dass unsere Gäste keinen Deut schlechter schießen als unsere ehemaligen Schützenkönige, bewiesen sie dadurch, dass sie ihren Schuss-Vorsprung bei den Pfändern bis zum Ende hielten. Und so kam folgendes Ergebnis bei den Pfänderschützen zustande:



Guido und Sonja Loibl bei der symbolischen Pflanzung

König der Könige - Pfänderschützen

Kopf	-	Wilfried Rheinfurth, Inaktiv	8. Schuss
Linker Flügel	-	Horst Oestreich, Bloomepott	23. Schuss (31 gesamt)
Rechter Flügel	-	Heinz Quetting, Hubertusschützen'57	17. Schuss (48 gesamt)
Schweif	-	Frank Rohde, Schützengilde 1974	16. Schuss (64 gesamt)



Das Quäntchen Glück mehr konnte **Wilfried Rheinfurth** (BSV-Inaktiv) am Ende für sich verbuchen, denn mit dem **53. Schuss** (117 gesamt) holte er den Rumpf des Vogels von der Stange und war damit designierter König der Könige 2006/07.

Rumpf - **Wilfried Rheinfurth, Inaktiv** **53. Schuss (117 gesamt)**



Wilfried Rheinfurth nach dem erfolgreichen Schuss – erste Gratulanten Königspaar Guido und Sonja Loibl

Gästekönigschießen – Pfänderschützen

Kopf	-	Helmut Röder, Leiter Hit-Markt	9. Schuss
Linker Flügel	-	Heinz Hilgers, BM Stadt Dormagen	6. Schuss (15 gesamt)
Rechter Flügel	-	Michael Kühne, Gästezug	17. Schuss (32 gesamt)
Schweif	-	Kai-Uwe Harth, GeFü Hillmann Reisen	10. Schuss (42 gesamt)



Mit dem **47. Schuss** auf den Rumpf (89 gesamt) war es dann soweit, Heinz Greven holte nach 1986 zum zweiten Mal den begehrten Titel des Gästekönigs 2006/2007 des BSV Dormagen. Sichtlich stolz nahm er die Glückwünsche der Anwesenden entgegen.

Rumpf

-

Heinz Greven, Gästezug

47. Schuss (89 gesamt)



Sonja Loibl überreicht den Gästepokal an Heinz Greven, Wilhelm Brömmelsieck und Guido Loibl schauen zu

Nachdem alle Schießwettbewerbe beendet waren, bereiteten sich die Schützen, Vorstandsmitglieder und Gäste vor, um zuerst einen Rundgang über unseren Kirmesplatz abzuhalten. Unter der musikalischen Begleitung des Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem und der Garather Blaskapelle zog man auf den Kirmesplatz, um vor dem Festzelt noch eine kurze Erfrischung zu sich zu nehmen. Platzwart **Klaus Jacobs** konnte wieder einmal den erstaunten Betrachtern so manche wagemutige Attraktion auf dem Kirmesplatz vorstellen. Anschließend war dann Abmarsch zur Cafeserie Lemke, um dort die Ehrungen vorzunehmen und den Rest des Abends gemütlich ausklingen zu lassen.

Als die Ehrungen des Gästekönigs und der Pfänderschützen des Gästevogels beendet waren, wurden noch bis spät in den Abend bei dem einen oder anderen Kölsch gefeiert und viele interessante Gespräche geführt.

So neigte sich der erste Tag unseres Festes dem Ende entgegen, und alle waren schon gespannt auf den morgigen Tag.



Samstag, 24. Juni 2006

Schützenfestsamstag





Der Schützenfestsamstag begann mit herrlichem Sonnenschein, und so trafen sich das amtierende Königspaar **Guido I.** und **Sonja Loibl**, das Adjutantenpaar **Heike** und **Jokki Krapp**, der Vorstand unter unserem Chef und 1. Vorsitzenden **Rolf Starke**, der Ehrenvorsitzende **Heinrich Krosch**, die Regimentsführung unter Regimentsoberst **Willi Loibl**, sowie die Königszüge „**Heideröschen 1952/1987**“ und die Ehrenzüge „**Lahm Söck**“ und „**Jung-Söck**“, um auf Einladung von **Hans-Dieter Lehnhoff**, Leiter des Ring-Centers Dormagen, traditionell das gemeinsame Frühstück im Restaurant des Ring-Centers einzunehmen.

H.D. Lehnhoff und R. Starke

Rolf Starke bedankte sich in seiner Begrüßung für die freundliche Einladung seitens des Ring-Centers und wünschte uns allen einen angenehmen und wunderschönen Auftakt des 139. Festes. Nach dieser willkommenen Stärkung, zog die Abordnung gegen 11 Uhr zur VR-Bank Dormagen, um die dortige Ausstellung „**80 Jahre Ratsschützen**“ zu besuchen. Ein großer Dank galt der VR-Bank, die extra für diesen Tag nochmals ihre Türen für uns öffnete.

Nachdem die Anwesenden ausgiebig die Exponate und Bilder betrachtet hatten, ging es um 11.50 Uhr hinter das historische Rathaus, um das Fest durch sechs Schüsse aus der Kanone der Garde-Artillerie Schwarze Husaren einzuböllern. Pünktlich, unter dem Glockenspiel des Rathhausturmes, verkündete der erste Böller den Beginn des 139. Schützen- und Heimatfestes. Auch das Königspaar war am Einböllern beteiligt, denn **Guido** und **Sonja Loibl** wurde, ebenso wie Oberst **Willi Loibl**, Schirmherr **Karl Kress**, Vorsitzender **Rolf Starke** und Standartenträger **Frank Garhammer** erlaubt, einen der sechs Schüsse abzugeben.



Willi, Guido und Sonja Loibl beim Einböllern

Anschließend ging jeder seiner Wege, um sich auf den weiteren Abend vorzubereiten. Treffpunkt für alle wäre normal um 17.25 Uhr am Marktplatz gewesen, um von dort aus mit den Abteilungen zum Besuch des **Alloheimes** und des **Augustinushauses** abzumarschieren. Wegen des WM Achtelfinalspiels Deutschland gg. Schweden wurde eigens dafür die Abmarschzeit auf 17.45 Uhr verlegt. So konnten die Abordnungen unter der musikalischen Begleitung des **Tambourcorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem**, des **Tambourcorps „In Treue Fest“ Hackenbroich-Hackhausen**, des **Musikvereins Gohr** und der **Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen**, in der Halbzeitpause des WM-Spiels zu den Altenheimen marschieren.

Für die Bewohner beider Altenheime hatte das amtierende Königspaar eine besondere Überraschung parat. Prinzessin **Julia** und **Celine-Marie** verteilten an jeden Heimbewohner eine Rose, die sich um solcher Aufmerksamkeiten recht herzlich dafür bedankten.



Kurz vor Ende der zweiten Halbzeit des WM-Spiels, welches 2 zu 0 für Deutschland endete, marschierten die Abordnungen weiter zum Paul-Wierich-Platz, um dort dem musikalischen Gruß der Tambourkorps und Musikkapellen beizuwohnen.

Auf dem Rathausvorplatz herrschte aufgrund des Abschneidens der Nationalkicker, eine prächtige Stimmung, so konnte der Abend weiter gehen.

Der Empfang im historischen Rathaus für alle Schützenkönigspaare und Vertreter der jeweiligen Schützenvereine, begann mit einer fünfminütigen Verspätung um 19.05 Uhr. So mancher Vorsitzende/Brudermeister und König, zollte wohl noch dem tollen Auftreten der Nationalmannschaft ihren Tribut.

Nach dem Empfang bat Geschäftsführer **Uwe Heier** alle Königspaare und Vorsitzenden/Brudermeister zur Tribüne vor dem Rathaus und stellte alle namentlich vor.



S.M. Guido I. und Königin Sonja Loibl

Anwesend waren die Königspaare und Honoratioren,

- **der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Gohr, Norbert und Andrea Kruchen, begleitet vom Brudermeister Erwin Trenz und Gattin,**
- **der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Hackenbroich-Hackhausen, Uwe und Roswitha Zur, begleitet vom Brudermeister Willi Nicolini und Gattin,**
- **der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dormagen-Horrem, Hans-Joachim und Sissy Fischer, begleitet vom Brudermeister Manfred Klein und Gattin,**
- **der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Nievenheim-Ückerath, Herbert und Margret Wuttke, begleitet vom Brudermeister Hans-Peter Hahn und Gattin,**
- **das Bezirksschützenkönigspaar aus Straberg des Bezirks Nettlesheim, Ralf Michael und Regina Dankau, begleitet von Brudermeister Wolfgang Saedler und Gattin,**
- **der St. Aloysius-Schützenbruderschaft Stürzelberg, Manfred Falk und Liljana Trampert, begleitet vom Brudermeister Wilfried Bordelius und Gattin,**
- **der Kirmesgesellschaft „Selde Blömcher“ Ückerath, Waldemar und Sabine Weiß, begleitet vom 1. Vorsitzenden Manfred Fiedler und Gattin,**
- **der St. Hubertus-Schützengesellschaft Zons, Wilfried und Barbara Müller, begleitet vom Brudermeister Dieter Bechlenberg und Partnerin,**



- vom Stadtverband der Schützen, 1. Vorsitzender Frank Dahmen und Geschäftsführer Michael Petry mit Damen und natürlich
- vom Bürger-Schützen-Verein Dormagen e.V. von 1867, unser Königspaar S.M. Guido I. und Sonja Loibl, begleitet von unserem Chef und 1. Vorsitzenden Rolf Starke und Gattin Rosi.



Die beeindruckende Kulisse zum Platzkonzert auf dem Paul-Wierich-Platz

Danach nahmen alle geladenen Gäste und Honoratioren auf der Tribüne platz, um den Gruß der Tambourkorps und Musikkapellen anzuhören.

Dabei wurden folgende Märsche gespielt:

„National Emblem“

gespielt durch das Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem und der Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen

„Elite Marsch“

gespielt durch das Tambourkorps „Concordia“ 1929 Nievenheim und der Marine Traditionskapelle Talheimer Musikanten

„Fredericus Marsch“

gespielt durch das Tambourcorps „Blüh auf“ 1952 Delhoven und dem Freien Musikcorps Dormagen



„Sons of the Brave“

gespielt durch das Tambourcorps „Feste Zons“ 1924 und der Jägerkapelle Straberg

„Saint Tryphon“

gespielt durch das Tambourcorps „In Treue Fest“ Hackenbroich-Hackhausen und dem Musikverein Holzheim 1956

„Badenweiler“

gespielt durch das Bundes-Tambourcorps 1887 Stürzelberg und dem Musikverein Gohr

Zum Abschluss des Platzkonzertes spielte das **Tambourcorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem** unter der Stabführung von **Major Guido Weihrauch** und unter Begleitung aller Musikkapellen das Dormagener Schützenlied, den **„Graf-Waldersee-Marsch“**.

Anschließend marschierten alle Tambourcorps und Kapellen zu ihren jeweiligen Antrittsorten, und Dormagens bezauberndes Königspaar **Guido I.** und **Sonja Loibl** betrachteten die wunderschönen Großfackeln, welche die jeweiligen Züge mit viel Liebe, Humor und Können für den bevorstehenden Fackelzug gebaut hatten. An dieser Stelle muss man allen bauenden Zügen einen großen Dank aussprechen. Alle Fackelbauer haben wieder einmal eine beeindruckende Leistung vollbracht und die Hoffnung auf weitere schöne Großfackeln in den nächsten Jahrzehnten sei hier ausdrücklich erwähnt.

Pünktlich um 21 Uhr gab dann Regimentsoberst **Wilhelm Loibl** das Kommando zum Abmarsch des Fackelzuges, und nach dem ersten Vorbeimarsch der Abteilungen, unterhielt das **Fanfarecorps „Classic Fanfares“** die wartenden Zuschauer. Geschäftsführer **Uwe Heier** kommentierte dann den zweiten Vorbeimarsch, und unter großem Beifall der Zuschauer und unserer Gäste, zeigten sich 10 hellerleuchtete Großfackeln.

Folgende Großfackeln, neben den zwei Abteilungsfackeln, verschönerten den Fackelzug:

- **Heideröschen 1952** - **„Königspaar 2005/2006“**
- **Sieben auf einen Streich** - **„Königsbewerber“**
- **Schützengilde 1974** - **„Seit dem meine Frau beim BSV ist ...“**
- **Fahnenkompanie/Immer Froh** - **„Corpsfahne – Spender gesucht“**
- **Kruff Heem** - **„Vogelgrippe“**
- **Jungschützen** - **„Dormagen sucht den Dressman“**
- **Dormagener Fründe** - **„Schöne Ferien“**
- **Ratsschützen 1926** - **„80 Jahre Ratsschützen“**





Die acht wunderschönen Groß- und die zwei Korpsfackeln

Der farbenfrohe und prächtige Fackelzug beendete die Aktivitäten in der Innenstadt, und unter riesigem Beifall zogen unser Königspaar **Guido** und **Sonja Loibl**, sowie die Ehrengäste ins Festzelt ein. Dort spielte bereits seit 21 Uhr unsere **Tanzband „Ohne Filter“**, die den ganzen Abend für Kurzweil und gute Stimmung sorgte.

Wenig später begann das Höhenfeuerwerk, welches durch eine großzügige Spende des **Hit-Marktes** abgebrannt wurde. Die **Fa. Nellen-Cohsmann** hatte wieder einmal ein feuriges Spektakel organisiert, denn das Feuerwerk beeindruckte an diesem Abend alle Anwesenden.





Olaf Henning brachte das Festzelt richtig zum kochen

Letzter Höhepunkt des Abends war der Gastauftritt von Schlagerstar **Olaf Henning**, der mit seinen bekannten Liedern, u.a. „Komm hol das Lasso raus“ das Festzelt zum Kochen brachte. Dieser Auftritt, genauso wie der Auftritt der „Classic Fanfares“ konnte durch die großzügige Unterstützung unseres Freundes **Heinz Lieven (Fa. TPG)** ermöglicht werden. Aber noch lange war kein Ende in Sicht, denn erstmalig war das Festzelt bis 3.00 Uhr morgens geöffnet, und so wurde bis dahin viel gefeiert, geschunkelt, getanzt und gelacht.



Sonntag, 25. Juni 2006

Schützenfestsonntag



Der Schützenfestsonntag begann bei strahlendem Sonnenschein, und um 7.25 Uhr trat das Regiment am Marktplatz an. Auf die Minute genau marschierte man zur Festmesse in St. Michael, wo das ökumenische Morgenlob, unter Mitwirkung der **Feuerwehrkapelle Dormagen** und des **Kirchenchores Sankt Michael** stattfand. Die Messe wurde durch **Monsignore Dechant Guido Assmann** und **Pfarrer Frank Picht** abgehalten. Ein besonderer Dank galt wieder einmal den fleißigen Helfern, welche eine feierliche Messe ermöglichten.

Unter der Leitung von Grenadiermajor **Karl Stübler** erfolgte nach dem Morgenlob der Abmarsch zum Ehrenfriedhof an der Nettergasse, um dort die Gefallenenehrung und Totenehrung durchzuführen. Geschäftsführer **Uwe Heier** eröffnete die Gefallenenehrung und erläuterte den anwesenden Gästen, Zuschauern und Schützen den Ablauf der Gedenkfeier. Nach einem Choral, gespielt durch die **Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen**, ergriff unser Chef und 1. Vorsitzender **Rolf Starke** das Wort und hielt folgende beeindruckende Ansprache, wofür er im nachhinein großes Lob erntete.

Liebe Schützen, sehr verehrte Gäste, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ich freue mich, Sie /Euch zur traditionellen Gedenkfeier begrüßen zu können. Fahnen- und Füllhornträger, Musiker, Schützen und Gäste haben sich so aufgestellt, dass auch das Ehrenmal, das für die Toten des 2. Weltkrieges geschaffen wurde, mit in diese Gedenkfeier eingebunden wird und für alle Teilnehmer sichtbar ist. Denkmäler für Gefallene des 2. Weltkrieges sind in deutschen Gemeinden ab ca. 10.000 Einwohnern nur selten anzutreffen, der Errichtung von solchen stummen Zeitzeugen stand in größeren Gemeinden die Kostenfrage entgegen und/oder man scheute den Arbeitsaufwand für die Ermittlung der Namen der zahlreichen Opfer.

Auch in diesem Jahr – anlässlich 139 Jahre Bürger-Schützen-Verein Dormagen - treffen wir uns hier, um u.a. der Toten der beiden Weltkriege zu gedenken. Neben den überwiegend stimmungsvollen Momenten eines Volksfestes muss es auch Momente der Stille und der Erinnerung geben.



Rolf Starke bei der Ansprache

Heute feiern wir das 58. Dormagener Schützen- und Heimatfest seit Ende des 2. Weltkrieges, und dies ununterbrochen, seit 1949 die Dormagener Amtsverwaltung die Erlaubnis zur Durchführung des 1. Schützenfestes nach dem 2. Weltkrieg erteilte. 61 Jahre sind nun seit dem Ende des 2. Weltkrieges vergangen, diese lange Zeit macht deutlich, dass in Kürze kaum noch jemand da sein wird, der aus der Zeit der fürchterlichen Weltkriege als Zeitzeuge berichten könnte.



Deshalb ist es ungemein wichtig, dass die ältere Generation es nicht versäumt, unserer Jugend zu hinterlassen, was in den Kriegsjahren geschehen ist. Sie darf nie überhaupt einen Gedanken daran verschwenden, einen neuen Krieg heraufzubeschwören. Beim Volkstrauertag im letzten Jahr hatten Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule die inhaltliche Gestaltung der damaligen Gedenkfeier übernommen, außerdem trafen sie sich vor kurzem mit einer Zeitzeugin, der Niederländerin Celine de Fries, die die Deportation in das Konzentrationslager Auschwitz überlebt hatte: Zeichen dafür, dass auch unsere Jugend keine endgültigen Schlussstriche zieht und sich mit der Vergangenheit auseinandersetzt.

Denn gerade das muss sein; wir müssen uns erinnern; erinnern der schlimmen Gründe für millionenfachen Tod an den Frontlinien in der Fremde und in der Heimat. Wir denken an die Toten der beiden irrsinnigen und sinnlosen Weltkriege, durch die im 20. Jahrhundert weite Teile von Europa und zugleich unser Land verwüstet wurden. Hier einige Zahlen zum 2. Weltkrieg: 62 Staaten waren betroffen, 110 Millionen Soldaten wurden eingezogen, 50 Millionen Menschen wurden getötet, davon die Hälfte Zivilisten, 35 Millionen Menschen wurden verletzt, und all das auf einer Kampffläche von 22 Millionen km².



Vor dem Ehrenmal der Gefallenen des 2. Weltkrieges

In unserer Region gab es seit 1945 keinen Krieg mehr; mit dem Wirtschaftswunder in den 60er Jahren kam es zu einem grandiosen Aufschwung. Aber seit einigen Jahren befallen uns Sorgen und Ängste, die Menschen blicken aufgrund der unsicheren beruflichen Lage in eine ungewisse Zukunft; Fakt ist: die Arbeitslosenzahlen sind immer noch auf einem extrem hohen Stand. Wir müssen nun anpacken, das Jammern auf einem nicht gerade niedrigen Niveau sein lassen, wir sollten gemeinsam dafür sorgen, dass es – auch aufgrund privater und



ehrenamtlicher Initiativen - wieder nach oben geht. Wichtig dabei ist es, unsere Jugend mitzunehmen, sie zu unterstützen bei der Suche nach einer Ausbildungs-, nach einer festen Arbeitsstelle. Unsere nachfolgende Generation darf nicht im Stich gelassen werden, sie läuft sonst sehr schnell Gefahr, in die Fänge solcher politischen Gruppen zu geraten, die wir nicht akzeptieren können.

Die Jugendlichen der Welt zeigen uns, wie man in Gemeinschaft – über Grenzen hinweg - ein friedliches Miteinander erreichen kann. Wir erinnern uns sehr gern an die jungen Gäste, die im August in Dormagen übernachteten; die älteren von uns waren begeistert von deren Auftreten, sie waren angetan vom Verhalten dieser jungen Generation. Es wurde nicht geschimpft, wenn diese zu später Stunde singend über die Kölner Strasse zu ihren Quartieren gingen; wir alle waren infiziert vom Geist dieses einmaligen Weltjugendtages.

Unvergessen die Fahnen aus aller Herren Länder, die beim Abschlussgottesdienst auf dem Marienfeld eine wunderbare friedliche Stimmung symbolisierten.

Und auch jetzt wieder leben wir auf einer Woge der Begeisterung, die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland hat alle in den Bann gezogen. Unsere ausländischen Gäste werden freundlich in unserem Land aufgenommen, sie sprechen von einer äußerst positiven Gastfreundschaft. Und wieder Fahnen überall, wobei naturgemäß drei Farben dominieren: „schwarz-rot-gold“, die Flagge Deutschlands. Hier zeigt sich, so denke ich, ein gesunder Patriotismus. Ein wenig Nationalbewusstsein, das zu zeigen, andere Nationen nie ein Problem haben. Warum wird aber bei uns schon wieder herumgemäkelt? Ein Redakteur der NGZ drückte es letzte Woche wie folgt aus: „Bis zum Start der WM herrschte in Politik und Medien eine Art Angststarre, dass neofaschistische Schläger dem Großereignis „WM“ braune Stempel aufdrücken könnten. Doch jetzt nehmen die „normalen“ Leute die Sache in die Hand, im besten Sinne des Wortes: sie zeigen Flagge.“ Dem stimme ich zu, ich denke: Lasst uns doch einfach zeigen, dass wir Deutsche sind, dass wir hinter unserer Mannschaft stehen. Es wird sicherlich nicht schlimm sein, wenn wir am 9. Juli Weltmeister sein werden.



S.M. Guido und Sonja Loibl, mit Horst Upadek

Und noch einen Punkt möchte ich ansprechen: Gleich werden das Tambourkorps Horrem und die Feuerwehrkapelle unser Deutschlandlied spielen. Und auch dieses steht gerade jetzt im Focus. Der eine will eine Fassung in türkisch schaffen lassen, die anderen stufen es in das reaktionäre deutsch-nationale Erbe ein. Was soll das? Warum sollen wir nicht mit Freude gemeinsam unsere Hymne singen; mit welcher Inbrunst tun dies die anderen Nationen?



Mein Eintreten für „Flagge zeigen“, für das „Singen unserer Hymne“ hat überhaupt nichts mit der Verdrängung historischer Tatsachen zu tun, keiner darf und wird unter der tatsächlich schlimmen Vergangenheit einen Schlusstrich ziehen. Charlotte Knobloch, die Präsidentin des Zentralrates der Juden, wünscht sich von den Deutschen mehr Patriotismus, jeder könne stolz darauf sein, wie man nach dem 2. Weltkrieg dieses Land mit den Händen aufgebaut habe.

Singen wir in einigen Minuten zum Abschluss des großen Zapfenstreichs gemeinsam die Nationalhymne.

Jetzt gedenken wir unserer Verstorbenen. Lasst uns an unsere Familienmitglieder, Bekannte und Freunde denken, die von uns gingen, die wir sehr vermissen. Folgende Kameraden sind seit dem letzten Schützenfest von uns gegangen:

- *Hans Richrath, Jägerzug Em Lack 1948, 72 Jahre*
- *Heinrich Nix, Marinezug Blaue Marine, Schützenkönig 1980/81, 76 Jahre*
- *Willi Schulz, Jägerzug Voll dropp, 51 Jahre*
- *Christa Gericke, Schiesssportabteilung, 53 Jahre*
- *Hubert Schmidt, Garde-Artillerie Schwarze Husaren, 62 Jahre*
- *Dieter Luckas, Jägerzug Bleib-Treu, 55 Jahre*
- *Klaus Langenberg, Jägerzug Hat d'r lans, 72 Jahre*
- *Peter Schmitz, Jägerzug Em Lack 1948, 74 Jahre*

Im Gedenken an alle Verstorbenen lege ich nun den Kranz des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen nieder.

Unter den Klängen des Liedes „Ich hatt' einen Kameraden“ legte **Rolf Starke** den Kranz des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen e.V. von 1867 am Ehrenmal nieder, während die Garde-Artillerie Schwarze Husaren gleichzeitig die Ehrensalven abfeuerten.





Die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen intoniert „Ich hatt' einen Kameraden“

Anschließend ließ Oberst **Willi Loibl** das Regiment stillstehen und das **Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem**, unter **Major Guido Weihrauch** und die **Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Dormagen**, unter Leitung von **Kapellmeister Dieter Schreier**, intonierten den Großen Zapfenstreich. Für das Tambourkorps Horrem war es bereits der 48. Zapfenstreich in Folge. Zum Abschluss spielte die Feuerwehr Kapelle wie immer die Deutsche Nationalhymne, wobei zu bemerken war, dass viel mehr Menschen den Textlaut von Hoffmann von Fallersleben mitsangen. Die Fußball-WM in unserem Lande, so hatte man den Eindruck, machte es möglich, dass wir endlich ungezwungen mit unserer Nationalhymne und unserer Fahne umgehen konnten. Nicht umsonst heißt es in der Erklärung zur Deutschlandfahne, dass Schwarz ist das Pulver, Rot ist das Blut, aber Gold ist die Freiheit.



Solo durch Christian Linke und Dietmar Symalla

Regimentsoberst **Willi Loibl** ließ danach das Regiment abrücken. Während das Tambourkorps Horrem, die Feuerwehrkapelle, unser Schützenkönigspaar und die Ehrengäste den Weg über die Castellstrasse nahmen, ging das übrige Regiment über die Frankenstrasse, Europastrasse auf die Kölner Strasse, um sich dort für das Abschreiten der Front der Honoratioren vorzubereiten. Während das Regiment noch unterwegs war,



wurde auf Einladung der VR-Bank ein Empfang der Ehrengäste in selbiger Bank durchgeführt. Das Abschreiten der Front, der Morgenappell des Obersts, die üblichen Späße einiger Schützen (z.B. ein Hühnerkostüm in den Reihen des „Kruff Heem“ in Anlehnung an ihre Großfackel vom Vortag), sowie die wunderschöne Frühparade des gesamten Regiments auf dem Paul-Wierich-Platz beendeten die Aktivitäten des BSV in der Innenstadt. Wenig später zogen, unter großem Beifall, unser Königspaar und die Ehrengäste in das Festzelt an der Schützenallee ein.



Die farbenfrohe Morgenparade

Rolf Starke eröffnete dann den Festkommers und dankte im Voraus der **Marine Traditionskapelle Talheimer Musikanten** für die musikalische Untermalung an diesem Morgen. Weiterer Dank galt Monsignore Dechant **Guido Assmann**, Pfarrer **Frank Picht**, dem **Kirchenchor St. Michael** und der **Feuerwehrkapelle Dormagen**, für die andachtsvolle Messe in St. Michael. Leider konnte Monsignore Dechant Assmann nicht mehr am Festkommers teilnehmen, da er zusammen mit Kardinal Meissner die hl. Messe in Nievenheim abhalten musste. Die Kollekte war mit 609,54 € übrigens ungewöhnlich hoch gewesen. Ebenso dankte er dem Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem, den Musikern der Feuerwehrkapelle, den Kranzträgern der Blauen Marine, sowie der Garde-Artillerie Schwarze Husaren, für die eindrucksvolle Gedenkfeier am Ehrenmal. Ein besonderer Gruß, verbunden mit großem Dank für den Empfang der Ehrengäste in der VR-Bank, galt dem Vorstandsvorsitzenden der VR-Bank **Herrn Theodor Siebers**.



Anschließend begrüßte Rolf Starke unser Königspaar **S.M. Guido I. und Königin Sonja Loibl** und ließ beide dreimal hochleben. Weiter wurden begrüßt, die Ex-Majestät des BSV Dormagen **Reiner Löbe**, die Majestäten aus Delhoven **Wolfgang Gimborn**, aus Horrem **Hans-Joachim Fischer** und aus Hackenbroich **Uwe Zur**, sowie die Abordnungen der jeweiligen Schützenvereine mit ihren Brudermeistern. Ein Willkommensgruß ging auch an das Schützenkönigspaar und aus **Duisburg-Neumühl, Margret** und **Theo Kurzeja**, mit **Hit-Regionalleiter Ernst-Lothar Horbach**, die am Sonntagnachmittag mit einem Gastzug mitmarschieren. Ferner begrüßte er den Pagenkönig **Timo Bauschke**, den Edelknabekönig **Marcel Gericke**, den Jungschützenkönig **Patrick Genzel**, den König der Könige 2005/2006 **Heinrich Hildebrand**, alle Ex-Schützenkönige, den Gästekönig 2006/2007 **Heinz Greven**, den Grenadierkönig **Adolf Greis**, den Jägerkönig **Rolf Schlömer**, sowie den designierten König der Könige 2006/2007 **Wilfried Rheinfurth**.

Weiterhin wurde begrüßt, der Ehrenvorsitzende des BSV Dormagen **Heinrich Krosch**, der diesjährige Schirmherr **Karl Kress**, Bürgermeister **Heinz Hilgers**, der stellv. Bürgermeister **Hans Sturm**, der Bezirksvorsitzende vom RSB **Detlef Schlüter**, der Leiter des Chemieparks Dormagen **Dr. Walter Leidinger**, sowie alle Gäste von Stadt, Verwaltung, Rat, Politik, Banken und Sparkasse (Direktor Mölder schenkte dem Vorstand übrigens PS-Lose), aus der Wirtschaft, Werbegemeinschaften, der Kirche, Hilfsorganisationen, der Presse, sowie eine Abordnung aus St. Andre mit **Frau Petersen**.

Nach der anschließenden Begrüßungsrede unseres Schirmherrn **Karl Kress**, welcher als Geschenk des Landtages Krawatten an die Majestät Guido Loibl, den 1. Vorsitzenden Rolf Starke, an Geschäftsführer Uwe Heier sowie an Oberst Willi Loibl überreichte, wurden die 50-jährigen Vereinsjubilare geehrt.

Ehrung Vereinsjubilare



50jährige Mitgliedschaft im BSV Dormagen

für **50jährige Mitgliedschaft** im BSV-Dormagen werden geehrt mit der **Vereinsnadel** in „Gold/50“ und der **Jubiläumsurkunde**

- | | | |
|-----------------------|---|-------------------------------|
| • Richard Bauer | - | Jägerzug Immer do |
| • Willi Cremer | - | Scheibenschützenzug Hald Pool |
| • Werner Elbel | - | Jägerzug Königsgarde |
| • Bernhard Freibeuter | - | Scheibenschützenzug Hal drop |
| • Adolf Greis | - | Sappeurcorps |
| • Klaus Jacobs | - | Jägerzug Ratsschützen |
| • Adolf Linnartz | - | Jägerzug Immer do |
| • Horst Upadek | - | Jägerzug Ratsschützen |
| • Horst Zein | - | Jägerzug Immer do |

Nach einem kurzen Musikgruß der Talheimer Musikanten, übergab Rolf Starke das Wort an unseren Bürgermeister Heinz Hilgers, der in seiner Ansprache die besten Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Dormagen dem BSV übermittelte.

Danach wurden die Jubiläumszüge geehrt.

Ehrung Zugjubiläen

für **50jähriges Zugjubiläum** im BSV-Dormagen werden geehrt mit der **großen Jubiläumsurkunde**

- Jägerzug Immer do / 3. Jägerabteilung
- Scheibenschützenzug Hald Pool / 4. Jägerabteilung

für **80jähriges Zugjubiläum** im BSV-Dormagen werden geehrt mit der **großen Jubiläumsurkunde**

- Jägerzug Ratsschützen / 1. Jägerabteilung





50- und 80jähriges Zugjubiläum

Ein weiterer Musikgruß schließt sich an und es folgten die Ehrungen für Verdienste.

Ehrungen für Verdienste

Für **besondere Verdienste** im BSV werden geehrt mit dem **Verdienstorden** des BSV-Dormagen mit **Urkunde**

- **Rolf-Mathias Först** - **Jägerzug Wenkbüggel 1980**
- **Andreas Grap** - **Hubertusschützen 7 auf einen Streich**
- **Heinz Schieffer** - **Jägerzug Jung Hat d'r lans**
- **Thomas Stube** - **Jägerzug Rheintreu '88**

Für **außergewöhnliche Verdienste** im BSV werden geehrt mit dem **Verdienstorden in Silber** des BSV-Dormagen mit **Urkunde**

- **Bernd Borkowski** - **Scheibenschützenzug Hald Pool**
- **Reiner Löbe** - **Jägerzug Bleib-Treu**





Ehrungen für besondere und außergewöhnliche Verdienste

Sonderehrung für Verdienste

Als Dank für langjährige Unterstützung und gute Zusammenarbeit werden geehrt mit der **Schiefertafel** und mit der **Verdienstnadel** des BSV-Dormagen

- **Alle Kameraden des Löschzuges Dormagen-Mitte**
 - Löschzugführer Dormagen-Mitte, Brandoberinspektor Gerd Gleich nahm stellvertretend die Ehrung an. Dank galt an dieser Stelle auch dem
 - Stadtwehführer, Stadtbrandinspektor Werner Rieck und dem
 - Leiter des Amtes für Feuerwehr und Rettungswesen, Brandoberamtsrat Dieter English, sowie dem
 - Ehrenvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Neuss, Hauptbrandmeister Hans-Jakob Luckas
- **Alle Mitarbeiter der Polizeistation Dormagen**
 - Der Leiter der Polizeiwache Dormagen, Polizeihauptkommissar Kurt Koenemann nahm stellvertretend die Ehrung an. Dank galt auch dem
 - Bezirksbeamten Dormagen-Süd / Rheinfeld, Polizeioberkommissar Walter Seiler





Gerd Gleich und Kurt Koenemann nahmen stellvertretend die Ehrungen entgegen

RSB-Ehrung für Verdienste

In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen werden ausgezeichnet mit der **Medaille für Förderung und Verdienste in Bronze des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

- **Norbert Gericke** - **Jägerzug Immerfroh**
- **Frank Rohde** - **Jägerzug Schützengilde**
- **Rolf Schlömer** - **Jägerzug Em Lack 1948**
- **Jochen Senger** - **Jägerzug Heideröschen**

In Anerkennung für langjährige Tätigkeit im Schützenwesen und Mitarbeit und große Verdienste innerhalb des BSV-Dormagen wird geehrt mit der **Verdienstspange in Bronze des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

- **Dietmar Symalla** - **Jägerzug Heideröschen**



In Anerkennung für unermüdliche Arbeit um das Schützenwesen wird ausgezeichnet mit der **Medaille für Förderung und Verdienste in Gold des Rheinischen Schützenbundes e.V. 1872** mit Urkunde und Nadel

- **Alfred Zelber** - **Grenadierzug Kruff Heem**



Die Geehrten des Rheinischen Schützenbundes

Nach einem erneuten Musikgruß wurden die höchsten Ehrungen ausgesprochen.

Höchste Auszeichnungen

Für **außergewöhnliche Verdienste** im BSV wird geehrt mit dem **Verdienstorden in Gold** des BSV-Dormagen mit **Urkunde**

- **Karl Müsch** - **Scheibenschützenzug Welmot 1922**



Ernennung zum **Ehrenmitglied** des BSV-Dormagen mit **Ehrennadel** und **großer Urkunde**

- **Alfons Feiser** - **Jägerzug Em Lack 1948**



Alfons Feiser und Karl Müsch mit dem Königspaar Sonja und Guido Loibl

Vor dem Ende des offiziellen Programms hatte der Bezirksvorsitzende des RSB, **Detlef Schlüter**, noch eine Überraschung für unseren Regimentsoberst **Willi Loibl** und den Generalobristen der Bruderschaft Hackenbroich-Hackhausen **Hans Sturm** parat.

Beide erhielten aus den Händen von Detlef Schlüter aus Dank für ihre unermüdliche Arbeit für das Deutsche Schützenwesen einen Zinnteller mit Widmung.

Der Festkommers endete schließlich gegen 12.45 Uhr.



Die traditionelle Sammlung für die Erhaltung der Kriegsgräber im Zelt erbrachte dieses Mal 349,21 €. Und während die Schützen zum Mittagessen in ihre jeweiligen Residenzen, oder Wachlokale einkehrten, gingen das Königspaar, sowie die Königs- und Ehrenzüge in das „Jagdschloss Heiderösch“, was namentlich auch als „Kulle“ bekannt ist, um dort ein üppiges Mahl einzunehmen.



Nach dieser kurzen Erholungsphase trat gegen 14.45 Uhr auf der Nettergasse das Regiment erneut an, um den großen Festumzug durch Dormagens Straßen abzuhalten. Pünktlich um 15 Uhr gab Regimentsoberst **Willi Loibl** das Kommando zum Abmarsch. Der wunderschöne Vorbeimarsch wurde kommentiert durch unseren 1. Schriftführer **Rainer Warstat**, und es bot sich für die vielen Zuschauer ein ansehnliches Bild des gesamten Regiments. Die große Königsparade zu Ehren unseres Königspaares **S.M. Guido I.** und Königin **Sonja Loibl** war der Höhepunkt des Festumzuges. Der Weitermarsch ins Festzelt schloss sich an und als unser charmantes Königspaar das Zelt betrat, wurden sie mit großem Beifall von den Schützen und Gästen empfangen. Geschäftsführer **Uwe Heier** dankte alle anwesenden Gastzügen für die Verschönerung unseres Umzuges, und **Willi Loibl** dankte dem gesamten Regiment für das adrette Auftreten während des Umzuges und bei der Parade.

R. Warstat kommentierte den Umzug



Auszüge aus dem Festumzug



Währenddessen liefen im „Jagdschloss Heideröschen“ bereits die ersten Vorbereitungen für den Empfang des Hofstaates. Der wunderschön, in bayrischem Ambiente, geschmückte Saal der Kulle, sowie der Vorbau zur Residenz als Jagdschloss inszeniert, zeigten sich von ihrer schönsten Seite. Allerdings kam bedrohliches auf uns zu. Bereits eine Stunde vor dem Empfang um 19 Uhr in der Königsresidenz, tauchten tiefschwarze Wolken am Horizont auf. Und das, was eigentlich nicht passieren sollte, folgte in Sekundenschnelle. Der Himmel öffnete seine Schleusen und ein enormes Unwetter fegte über Dormagen hinweg. Das Unwetter war so stark, dass es im Festzelt die gesamte Bühnendekoration von dannen hob. Die Kellnerinnen und Kellner der **Fa. Barrawasser** mussten enorme Arbeit leisten, um alle „Unwetterschäden“ rechtzeitig zu beseitigen. Aber wer unseren Zeltwirt und sein eingespieltes Team kennt, der wusste, dass es für diese Mannschaft ein Geringes war, die Schäden schnellstens zu beheben.



Die Residenz – „Jagdschloss Heideröschen“

Die meisten Hofgäste kamen durch das Unwetter etwas verspätet zum Empfang in die Königsresidenz und leider musste der Vorstand, sowie die Regimentsführung die schwere Entscheidung treffen, das Abholen der Majestät durch das Offizierskorps, abzusagen. Die Gefahr durch das Unwetter war einfach zu groß. Dank unseres Freundes **Kai-Uwe Harth**, Geschäftsführer der **Fa. Hillmann-Reisen**, wurden eiligst 4 Busse organisiert, um den gesamten Hofstaat zum hinteren Eingang des Festzeltes zu bringen.



Die Königsresidenz von innen



Hier hatte bereits ab 20 Uhr unsere Tanzband „**Ohne Filter**“ für gute Laune gesorgt und als alle Hofstaatgäste ihre Aufstellung bezogen hatten, spielte das **Tambourcorps „In Treue Fest“ Hackenbroich-Hackhausen** auf. Unter großem Applaus marschierte der Hofstaat in das Festzelt und unser Königspaar strahlte um die Wette. Im Anschluss an die Begrüßung durch unseren Chef und 1. Vorsitzenden **Rolf Starke**, gab die kölsche Gruppe „**Paraplüs**“ zu Ehren unseres Königspaares und zum Vergnügen der Gäste, ihr Stelldichein. Dieser Auftritt war eine Spende des Königszuges „Heideröschchen 1987“. Dechant Monsignore Assmann übermittelte „Den Schützen einen kräftigen erzbischöflichen Gruß von J. Kardinal Meissner“ und später bat dann Oberst **Willi Loibl** die Königspare, sowie die Hofstaatgäste zum Ehrentanz, den unsere bezaubernden Königspare mit Bravour und die Hofstaatgäste mit Elan bewältigten. Bei glanzvoller Stimmung wurde der Königsball 2006 bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. So endete der dritte Tag unseres 139. Schützen- und Heimatfestes.



Einige Bilder des Abends



Montag, 26. Juni 2006

Schützenfestmontag



„Kaiserwetter, Sonnenschein, wie könnt es schöner anders sein“.

So begann der Schützenfestmontag gegen 10.45 Uhr mit dem Eintreffen des Königspaares **S.M. Guido I.** und **Königin Sonja Loibl**, begleitet durch die Königszüge „**Heideröschchen 1952/1987**“ und den Ehrenzügen „**Lahm Söck**“ und „**Jung-Söck**“. Ein noch nicht gerade gut gefülltes Festzelt hieß unser Königspaar mit großem Applaus willkommen.

Für die musikalischen Einlagen sorgte die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen, unter Kapellmeister **Dieter Schreier**. Um 11 Uhr eröffnete unser 2. Vorsitzender **Matthias Hau** den Schützenfestmontag und hielt in seiner gewohnten Art und Weise seine Begrüßungsrede.

Gegen 11.30 Uhr übernahm dann Regimentsoberst **Wilhelm Loibl** das Wort und sprach folgende Beförderungen aus:

Beförderungen 2006

Zum **Fahnenoffizier** wurden befördert:

- **Bernd Hirche** „Ratsschützen“
 - **Michael Strache** „BSV Fahnenkompanie „
-

Zum **Leutnant** wurden befördert:

- **Bernhard Grütering** „Sappeurcorps “
 - **Udo Heinrichs** „Bloomepott“
 - **Jörg Rothe** „Rheintreu 88“
 - **Manfred Rode** „Immer Froh 1975“
 - **Dieter Marcinkowski** „Rheinschützen“
-

Zum **Oberleutnant** wurden befördert:

- **Theo Wolodko** „Rote Husaren“
 - **Willi Cremer** „Hald Pool“
 - **Ralf Ludwig** „Hal drop“
 - **Toni Duganic** „Heideröschchen 1987“
 - **Gottfried Kemmerling** „Selde Blömcher“
 - **Ferdinand Manderscheid** „Rhiefender Rhein Marine“
-

Zum **Hauptmann** wurden befördert:

- **Uwe Heier** „Schützengilde“
 - **Siegfried Pethke** „Schwarze Husaren“
 - **Wolfgang Richrath** „BSV Vorreiter“
 - **Horst Hüttner** „De Pulverköpp“
-





Die beförderten Kameraden

Nach einigen weiteren Musikstücken folgte die Prämierung der Großfackeln. In diesem Jahr wurden die Fackelpokale durch unseren König **Guido I. Loibl** gestiftet und Bürgermeister **Heinz Hilgers** hatte den Fackelpreis um 150 € aufgestockt. **Rolf Starke** dankte nochmals allen fackelbauenden Zügen für ihre wunderschönen Motivwagen und der damit verbundenen Verschönerung unseres Festzuges. Weiterhin dankte er allen Bewertern der Presse, der Gäste und des BSV und nahm im Anschluss daran die Prämierung vor.

Dabei belegten folgende Großfackeln die ersten drei Plätze:

- **1. Platz** - **Kruff Heem**
- **2. Platz** - **Ratsschützen 1926**
- **3. Platz** - **Heideröschen 1952**



Die Fackelbauer und die Gewinner Kruff Heem



Es folgte die Ehrung König der Könige, sowie die Ehrung der Pfänderschützen des Wettbewerbes, die ebenfalls unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke durchführte.

Ausgezeichnet mit dem Pfänderorden wurden für:

- | | | | | |
|-------------------------|---|----------------------------|---|----------------------------|
| • Kopf | - | Wilfried Rheinfurth | - | Inaktiv |
| • Linker Flügel | - | Horst Oestreich | - | Bloomepott |
| • Rechter Flügel | - | Heinz Quetting | - | Hubertusschützen'57 |
| • Schweif | - | Frank Rohde | - | Schützengilde 1974 |

Unter großem Beifall wurde zum König der Könige 2006/2007 proklamiert,

- **Wilfried Rheinfurth** - **Inaktiv**



Wilfried Rheinfurth – König der Könige

Anschließend gab es eine besondere Überraschung für eine ganz besondere Frau. Oberstadjutant **Hans-Jakob „Jackie“ Luckas** bat Kellnerin **Liesel**, auf die Bühne. Rolf Starke dankte ihr für viele schöne gemeinsame Jahre, als Bühnenbedienung, und Jackie Luckas überreichte der sichtlich gerührten Liesel, einen großen Blumenstrauß. Alle Kellner von Zelte Barrawasser standen „Spalier“ und das Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem und die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr Dormagen, spielten auf.



Sichtlich gerührt nahm „unsere Liesel“ den Blumenstrauß und die Honorationen entgegen



Wenig später übernahm **S.M. Guido I. Loibl** das Wort und bedankte sich bei den Ehrenzügen „**Lahm-Söck**“ und „**Jung-Söck**“, sowie bei den Königszügen „**Heideröschchen 1952/1987**“. Als Dank für ihre Unterstützung im Königsjahr erhielten die Ehrenzüge ihrem Namen entsprechend, neue Socken für ihre Montagsuniform geschenkt. Amüsanterweise mussten die „Socken“ ihre derzeitige Fußbekleidung ausziehen und Königin Sonja zog den erfreuten Kameraden die neuen Socken über. Die Königszüge „Heideröschchen 1952/1987“ erhielten aus der Hand des Königs den Königsorden und Zugführer Anton Duganic merkte direkt an, dass wer diesen in Zukunft nicht tragen bzw. vergessen sollte, mit 50,-- € für die Kasse bestraft wird. Wobei Dietmar Symalla lächelnd meinte, dass das Geld doch besser in der leeren Königskasse des Zuges aufgehoben wäre, denn man weiß ja nie.



Die Ehren- und Königszüge mit ihrem Geschenk

Danach folgten die Prämierungen der Blumenhörner. **Andrea** und **Frank Lemke**, von der **Cafeserie Lemke**, spendeten auch in diesem Jahr wertvolle Gutscheine (im Wert von 300,-- €) für die Füllhorn Gewinner.



Dabei belegten folgende Züge die ersten drei Plätze:

- **1. Platz** - **Frohsinn 1960**
- **1. Platz** - **Schärf d'r laans**
- **3. Platz** - **Königsgarde**



Andrea und Frank Lemke bei der Preisübergabe

Der Frühschoppen neigte sich dem Ende entgegen und nach den vielen Höhepunkten und einer hervorragenden Stimmung im Festzelt, übernahm **DJ Wolle**, eine Spende unseres **Ex-Königspaares Matthias** und **Nicole Hau**, das musikalische Kommando.

Gegen 16.15 Uhr marschierte das amtierende Königspaar mit Gefolge zum Hochstand am Schützenhaus, wo dann das Königsvogelschießen 2006/2007 beginnen konnte. Bereits im Vorfeld hatten sich vier Kameraden aus drei verschiedenen Zügen angemeldet, sodass der gesamte Vorstand ruhigen Mutes zum Schießstand gehen konnte. Wie es die Tradition wünscht, übernahm unsere amtierende Majestät **Guido I. Loibl** den Eröffnungsschuss, hatte aber im Vergleich zum Königsschuss im letzten Jahr weniger Glück – das Kopfpfand blieb einfach oben.

Mehr Glück hatten die weiteren Pfänderschützen, denn nach nur 12 Schuss war vom Holzvogel nur noch das Rumpfstück übrig. Die Festwiese war besonders gut gefüllt, als dann unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke die vier Namen der Königsanwärter vorlas.



Diese waren namentlich:

- **Ingo Bouvelet**
- **Rudi Tobischka**
- **Udo Heinrichs und**
- **Michael Fleischhauer**

Ein absolut spannender Wettkampf um die Königswürde begann. Mehrfach brandete schon Jubel auf, aber der Vogel wollte nicht von der Stange fallen. Alle Kandidaten zeigten ihre Treffsicherheit und so wurde dem Holzvieh schon früh viel abverlangt.

Dann beim 67. Schuss war es soweit. Der Vogel fiel und **Udo Heinrichs** vom Grenadierzug „Bloomepott“ war neuer Schützenkönig 2006/2007. Großer Jubel und viele Gratulanten, allen voran Ehefrau **Irene** und die beiden zauberhaften Töchter **Sonja** und **Diana**, zählten zu den ersten, die unserem neuen König in die Arme fielen.



Auszüge des Königsvogelschießens

Königsvogelschießen – Pfänderschützen

Kopf	-	Wolfgang Richrath, Vorreiter	2. Schuss
Linker Flügel	-	Sascha Polensky, Sappeurcorps	4. Schuss (6 gesamt)
Rechter Flügel	-	Bruno Warda, Garde-Artillerie	4 Schuss (10 gesamt)
Schweif	-	Udo Schneider, Bloomepott	2. Schuss (12 gesamt)
Rumpf	-	Udo Heinrichs, Bloomepott	67. Schuss (79 gesamt)



Das designierte Königspaar wurde anschließend, unter der Musik des Tambourkorps „Germania“ 1925 Dormagen-Horrem, in das Festzelt gespielt. Unter tosendem Beifall begrüßten alle Schützen und Gäste das baldige Königspaar.

Auf der Bühne angekommen stellte unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke das Königspaar **S.M. Udo I.** und **Irene Heinrichs** den vielen Besuchern vor, dankte aber auch zugleich den Mitbewerbern, **Ingo Bouvelet**, **Rudi Tobischka** und **Michael Fleischhauer** für das spannende Königsvogelschießen.

Während im Zelt die Party weiterging, wollte man wie üblich mit dem Königspaar durch den Hinterausgang zur Zwischenresidenz marschieren. Die Vorreiter und das Tambourkorps nahmen jedoch, auf Anweisung des Regimentsoberst **Willi Loibl**, den Weg durch den Haupteingang und über den Schützenplatz und konnten erst auf der Walhovenerstr. wieder „eingefangen“ werden. In der „Flora“, gab das Tambourkorps „Germania“ und der Musikverein Holzheim noch das ein oder andere Ständchen zum Besten.

Anschließend zog sich das designierte Königspaar zum Gespräch mit dem Vorstand zurück, um alle weiteren Belange für den kommenden Tag zu klären, während das amtierende Königspaar zum Schützenbrunnen geleitet wurde. Dort wurden **Guido I.** und seine **Sonja** in einer stimmungsvollen Zeremonie getauft und somit Ehrenmitglieder der Jung-Söck.

So endete der Schützenfestmontag bei Sonnenschein und heiterer Laune.



Dienstag 26. Juni 2006

Schützenfestdienstag



Das Programm hatte mit dem 3. Empfang im Cafe Liege begonnen, an dem das Königspaar, der designierte König, der Schirmherr, der 2. stellv. Bürgermeister, der Ehrenvorsitzende, sowie die beiden Vorsitzenden teilgenommen hatten. Pünktlich um 17 Uhr gab Regimentsoberst Willi Loibl das vorerst letzte Kommando zum Abmarsch des Regimentes in 2006. Nach dem einwandfreien und sauberen Festumzug, schloss sich gegen 17.45 Uhr die Parade zu Ehren des amtierenden Königspaares und designierten Königs an, die alle begeistert am Paul-Wierich-Platz in Empfang genommen wurden.



Udo Heinrichs und das Königspaar Loibl nehmen die Parade ab

Während das Regiment ins Festzelt zog, bereiteten schon der künftige Königszug „**Bloomepott**“ und der Ehrenzug „**De Pulverköpp**“ die Residenz vor. Der Empfang des Hofstaates begann um 19.30 Uhr und man plauderte ein wenig und genoss sichtlich sein Bier.

Unter der Leitung des Grenadiermajors **Karl Stübler** und unter Mitwirkung des **Bundes-Tambourcorps 1887 Stürzelberg**, sowie dem **Musikverein Gohr**, holte das Offizierskorps, diesmal bei schönstem Wetter, den Hofstaat gegen 20.00 Uhr an der Residenz ab.

Großer Jubel brandete auf, als die Königspaare und der Hofstaat ins Festzelt einzogen und unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke hieß alle zu dem heutigen Krönungsball herzlich willkommen.

Mit einem Choral der Tanzkapelle Skyline begann die Krönungszeremonie und Rolf Starke ergriff erneut das Wort.



Sehr verehrte Majestäten, liebe Gäste hier im Festzelt, liebe Schützenkameraden,

ich begrüße Sie zum Krönungsball im Rahmen des 139. Dormagener Schützen- und Heimatfestes auf das herzlichste.

Leider hat es am Sonntagabend wegen des Unwetters und der noch ausstehenden Sturmwarnungen keinen Aufzug des Hofstaates gegeben, dies tat mir für unser Königspaar sehr leid. Danke an dieser Stelle Kai Harth von der Fa. Taxi-Hillmann und Hillmann-Reisen für die kostenlose Bereitstellung der Busse. Heute nun hat es geklappt: das Offizierscorps unter Regimentsoberst Willi Loibl hat die Hofstaatgäste vom Jagdschloss Heideröschen in der Kulle abgeholt. Danke an die Musiker vom Musikverein Gohr und vom TC Stürzelberg, die schon in der Residenz für tolle Stimmung gesorgt haben.

Ich darf heute Abend begrüßen:

- *an vorderster Stelle vom Jägerzug Heideröschen das amtierende Königspaar 2005/2006 Guido I. und Königin Sonja*
- *das Ex-Königspaar 2004/2005 Reiner und Heike Löbe vom Jägerzug Bleib-Treu*
- *das designierte Königspaar 2006/2007 Udo und Irene Heinrichs vom Grenadierzug Bloomepott*

den Schirmherrn unseres diesjährigen Festes, den Landtagsabgeordneten Karl Kress mit Gattin Irmgard

Herr Bürgermeister Heinz Hilgers lässt sich aus dienstlichen Gründen entschuldigen.

Ich freue mich, wie im Vorjahr, begrüßen zu dürfen: den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt, Herrn Hans Sturm mit Gattin Monika

Ich begrüße alle Ex-Majestäten, die sich beim 32. Schiessen am Freitagabend einen spannenden Wettbewerb beim Schießen König der Könige lieferten

Den Ehrenvorsitzender Heinz Krosch, Schützenkönig des Jahres 2000/2001, mit Gattin Margret

Alle Ehrenmitglieder

Grenadierkönig, Adolf Greis und Jägerkönig, Rolf Schlömer

Den Leiter der Dormagener Polizei, Herrn Polizeihauptkommissar Kurt Koenemann



Als Vertreter der Kirche, Herrn Dechant Guido Assmann, sowie Herrn Pfarrer Frank Picht, Kaplan Michael Hyeng

Gruß an Peter und Elke Barrawasser und das gesamte Team, das uns seit Samstag hervorragend betreut

Ein Gruß geht an unsere kranken Mitglieder, stellvertretend nenne ich unseren Jägeroberst Hermann Schotten

An dieser Stelle ein großes Dankeschön für die ausführliche Berichterstattung an die Pressevertreter des Rheinischen Anzeigers, der NGZ, des Schaufensters, der Westdeutschen Zeitung, des Kölner Stadt-Anzeigers.

Wir haben bisher, so meine ich, ein wunderschönes Fest erlebt, seit dem Fassanstich durch Karl Kress am Freitagabend hat sich bei uns Schützen und unseren Gästen eine tolle Stimmung verbreitet, der Erfolg unserer Jungens gegen Schweden war sicherlich dafür sehr fördernd. Wir können nun also weiterfeiern bis zum 9. Juli, wenn wir zum 4. Mal Fußballweltmeister werden. Ich habe mich gefreut, dass wir am Samstagabend trotz Fußball mit einer großen Abordnung unsere älteren Mitbürger im Alloheim und im Augustinushaus besuchen konnten. Danach wurde ja nur noch gefeiert, die Stimmung am Samstagabend war kaum noch zu übertreffen.

Ein Jahr nun hat der Vorstand mit unserem Königspaar zusammengearbeitet, mir persönlich haben die vielen Treffen, Gespräche sehr viel Spaß gemacht. Guido und Sonja waren begeistert dabei, am Freitagabend war Sonja noch sehr angespannt, aber dann hat sie sich durch die positive Stimmung anstecken lassen und alles einfach nur genossen. Sonja und Guido, dessen Eltern Willi und Margot die besten Ratgeber für dieses spannende Jahr waren, die ihre Kinder immer unterstützt haben, werden diese 365 Tage mit Sicherheit nie vergessen. Ich persönlich habe die beiden kennen gelernt, sie haben es auch toll geschafft, die beiden Prinzessinnen Julia und Celine Marie nie im Hintergrund stehen zu lassen. Riesig gefreut haben sich die beiden, als sie die Kutschfahrten am Sonntag- und heute Nachmittag mitmachen durften.

Apropos Kutsche: Am Sonntagnachmittag haben wir uns bei Josef Hackenbroch bedankt, heute möchte ich mich auch einmal bedanken bei der Familie Boeser, bei der seit vielen Jahren die Kutschpferde betreut werden können. Sonja war begeistert von der Herzlichkeit der Dormagener Bevölkerung, die ihr und ihrem Mann entgegenschlug, dies hat sie mir heute während der vorletzten Kutschfahrt nochmals bestätigt.

Danke den Königszügen Heiderösch 1952 und 1987, die gemeinsam mit den Ehrenzügen Lahm Söck und Jung Söck ein Jahr lang hervorragend gearbeitet haben. Ihr alle habt die Arbeiten, die im Königsjahr anfallen, bestens abgewickelt. Ihr habt unter der Regie des königlich-bayerischen Hofarchitekten Willi Loibl ein wunderschönes Jagdschloss erstellt, das am Freitagmittag um 14 Uhr an unser Königspaar übergeben wurde. Zusätzlich hat der Königszug auch noch eine Fackel gebaut, dies ist nicht selbstverständlich. Nicht vergessen möchte ich die Frauen in den Zügen, Kompliment, Ihr habt Eure Männer immer unterstützt, danke für Eure Hilfe. Danke auch dem Adjutantenpaar Hans-Joachim Krapp und Heike Loibl-Krapp.



Stellvertretend sage ich Dank den Vorsitzenden der Königszüge, Manfred Köhler und Thomas Bahr, und den Vorsitzenden der Ehrenzüge Hartmut Götz und Patrick Warstat, unter deren Regie gestern Abend noch eine toll inszenierte Taufe am Schützenbrunnen für unser Königspaar stattgefunden hat.

Lieber Guido, Du hast Dir im Vorjahr mit Deinem Freund Dietmar Symalla ein äußerst spannendes Schiessen geleistet. Seitdem hast du als höchster Repräsentant unseren Verein mit Freude und Würde vertreten. Ich darf an dieser Stelle nochmals danke sagen für die Idee und Durchführung des Wohltätigkeitskonzertes Ende Mai, wodurch ein sehr hoher Erlös unserem Freund Hans Scholten vom Raphaelshaus übergeben werden konnte. Wir haben heute Nachmittag beim Empfang im sehr schönen Cafe Liege nochmals das Jahr Revue gemeinsam passieren lassen, mein Fazit: Sonja und Guido, über ein Jahr lang immer ein strahlendes, charmantes Königspaar, ihr habt Eure Sache glänzend gemacht.

Großer Jubel erklang und Rolf Starke ließ unser noch amtierendes Königspaar **S.M. Guido I.** und **Königin Sonja** nochmals hochleben. Anschließend fuhr er fort,

Viel entspannter als in den Vorjahren konnte ich persönlich das Fest beginnen, hatten sich bei mir doch schon 2 Bewerber im Vorfeld angemeldet, und von weiteren wurde gemunkelt. Jeder von den hier Anwesenden kann sich vorstellen, wie glücklich die Vorstandskameraden, wie froh ich persönlich war, als Martin Braun als unser Schiesswart gestern Nachmittag 4 Bewerber auf die Tafel schreiben konnte.

Bevor das Schiessen auf den Rumpf beginnen konnte, wurden die Pfänderschützen ermittelt. Und diese darf ich nun auszeichnen. Reg.-Oberst Willi Loibl darf ich um die Übergabe bitten:

Regimentsoberst Willi Loibl übernahm die Ehrung der vier Pfänderschützen, dieses waren für:

- | | | | | |
|------------------|---|-------------------|---|------------------|
| • Kopf | - | Wolfgang Richrath | - | Vorreiter |
| • Linker Flügel | - | Sascha Polensky | - | Sappeurcorps |
| • Rechter Flügel | - | Bruno Warda | - | Garde-Artillerie |
| • Schweif | - | Udo Schneider | - | Bloomepott |





Die erfolgreichen Pfänderschützen des Königsvogelschießens

Nach der Ehrung, gratulierte Rolf Starke den Pfänderschützen und ließ diese hochleben. Dann begann er die Krönung mit den Worten:

Gestern Nachmittag stand es fest, wir konnten uns auf ein spannendes Schiessen einstellen, denn 4 Schützenkameraden wollten Schützenkönig werden. Und es war tatsächlich ein wahnsinnig prickelnder Kampf. Den ersten Schuss auf den Rumpf gab ab und 16 weitere sollten für ihn folgen: Ingo Bouvelet vom Jägerzug Em Lack 1985. An Nummer zwei saß Rudi Tobischka vom Grenadierzug Bloomepott, auch er hat phantastisch geschossen. Und prima geschossen hat vom Jägerzug Voll Dropp der Kamerad, der 16 Schuss auf den Vogel abgeben konnte, Michael Fleischhauer. Herzlichen Glückwunsch diesen 3 Kameraden zu der tollen Leistung am gestrigen Nachmittag.

Die Entscheidung fiel dann im 17. Durchgang. Mit dem 67. Schuss holte ein Kamerad des traditionsreichen Grenadierzuges Bloomepott den Vogel von der Stange. Bei seinem ersten Schiessen auf den Königsvogel errang die Königswürde 2006/2007 im BSV-Dormagen: Udo Heinrichs. Glücklicherweise umarmten ihn nach dem erfolgreichen Schuss seine Frau Irene und die Kinder Sonja und Diana.

Gestern Abend haben wir in der Gaststätte Flora mit den Vorbereitungen für den heutigen Tag begonnen; und dies geschieht unter der Federführung des 1. Vorsitzenden und Adjutanten Rudi Tobischka. Die insgesamt 27 Kameraden des Königszuges werden durch den Ehrenzug De Pulverköpp unter dem 1. Vors. Ulrich Millen unterstützt. Übrigens darf ich hier jemanden grüssen: das Mitglied Werner Laugwitz, er ist derzeit amtierender Schützenkönig in Neubokel (bei Gifhorn). Und Gratulation an Michael Feiser, 47 Jahre alt.



Unser künftiges Königspaar stammt, wie schon gesagt, aus dem Grenadierzug Bloomepott; vor ihm gab es bereits 12 Königspaare aus diesem Zug, ich begrüße an dieser Stelle Horst und Liesel Oestreich (1995/96) und Klaus-Peter und Gudrun Hahn (1976/77).

Ich glaube, für unseren König wird in dessen Königsjahr alles sehr gut verlaufen, stammt er doch aus einer Familie, in der das Schützenwesen an oberster Stelle steht. Ich begrüße an dieser Stelle die Eltern Peter und Magda Heinrichs, Peter hat 1995 selbst mit weiteren 4 Kandidaten geschossen, der glückliche war damals Horst Oestreich, auch vom Grenadierzug Bloomepott.

Und die Grosseltern von Udo waren bereits zweimal König in Dormagen, Josef und Käthe Herf 1937/38 und 1964/65 (für Hubertusschützen 1954). An dieser Stelle darf ich auch die Schwiegereltern begrüßen, Christa und Günter Langosch.

Sonja als noch amtierende Königin wird sicherlich viele Tipps für Irene haben, es wird sich bei ihr und den Töchtern Diana und Sonja einiges bewegen in den nächsten Monaten. Übrigens haben sich Irene und Udo beim Schützenfest kennen gelernt, und zwar in Delrath. Also, es passt einfach alles.

Ich freue mich, dass ich zum Schützenkönigspaar 2006/2007 proklamieren darf, Udo I. und Königin Irene.

Unter großem Beifall übergab unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke die Königskette und die Königsnadel an S.M. Udo I. Heinrichs. Danach wurde Königin Irene Heinrichs mit den äußeren Insignien, dem versilberten Diadem und der Ansteckbroche, geschmückt und Rolf Starke proklamierte S.M. Udo I. und Königin Irene Heinrichs zum neuen Schützenkönigspaar 2006/2007 des Bürger-Schützen-Vereins Dormagen e.V. von 1867.



Bilder der Krönungszeremonie



Minutenlanger Applaus für das neue, aber auch für die ehemaligen Königspaare, sowie stehende Ovationen, ergossen sich über die Königspaare.

Anschließend wurde die Königsstandarte von **Frank Garhammer** (Lahm-Söck), an **Herbert Kuth** (Pulverköpp) übergeben.

Es folgten die Grußworte des Bürgermeisters **Heinz Hilgers** und des Schirmherrn **Karl Kress**, die beide für ihre beachtlichen Ansprachen ehrenwerten Applaus erhielten.

Der ehemalige Königszug „Heideröschen“, sowie der Ehrenzug „Lahm-Söck“ und „Jung-Söck“ hatten noch eine besondere Überraschung für das Ex-Königspaar Guido und Sonja Loibl parat. Unter der wunderschönen Kulisse von hunderten von Wunderkerzen überbrachten die Züge ihrer Ex-Majestät kleinere Geschenke und einen Gutschein für eine Fahrt im Heißluftballon.

Danach übernahm Regimentsoberst Willi Loibl das Kommando und bat alle Königspaare, sowie den Hofstaat zum Ehrentanz, sowie anschließend das Offizierskorps zum Aufmarsch.

Abschließend folgte nochmals unser Chef und 1. Vorsitzender Rolf Starke und sprach die folgenden Worte,

Liebe Gäste,

Ab jetzt werden wir noch ausgelassen bei diesem Krönungsball feiern, viel Spaß mit der neuen Big Band "Skyline". Um 2 Uhr beschließen wir dann das 139. Dormagener Schützen- und Heimatfest.

Mit diesen Worten endete der offizielle Teil des Krönungsabends, aber noch bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gefeiert und gesungen.

Das 139. Schützen- und Heimatfest war dann zu Ende, aber alle freuten sich schon auf das kommende Jahr wenn es heißt:

„Willkommen zum 140. Schützen- und Heimatfest in Dormagen“



Schlusswort



Persönliche Anmerkungen:

An dieser Stelle seien mir einige persönliche Anmerkungen gestattet.

Ich möchte mich bedanken bei **Ute Freibeuter-Thelen**, Fotostudio Freibeuter, die uns erneut alle ihre Bilder kostenlos zur Verwendung in diesem Festbericht und in der Webseite, zur Verfügung gestellt hat. Die Zusammenarbeit mit ihr ist mir jedes Mal eine besonders große Freude.

Bedanken möchte ich mich auch bei **Rolf Starke, Uwe Heier** und unserem 1. Schriftführer **Rainer Warstat**, die für viele gute Anregungen und die nötigen Informationen zur Erstellung des Festberichtes 2006 sorgten.

Es war mir persönlich eine große Ehre diesen Bericht erstmalig für den BSV Dormagen zu erstellen. Ich bin bewusst weiter den Weg unseres ehemaligen 1. Schriftführers **Franz Fuchs** gegangen, den Festbericht nicht nur inhaltlich, sondern auch grafisch mit Bildern zu verschönern. Ich hoffe, dass das Ergebnis für alle zufrieden stellend ist.

Sollte ich aus irgendeinem Grund jemanden vergessen haben, so bitte ich dies zu entschuldigen. Es war bestimmt keine Absicht.

gez.

Dietmar „Didi“ Symalla
2. Schriftführer

